

BAYERISCHER ODENWALD

Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfzell,
Preunschen und
Watterbach



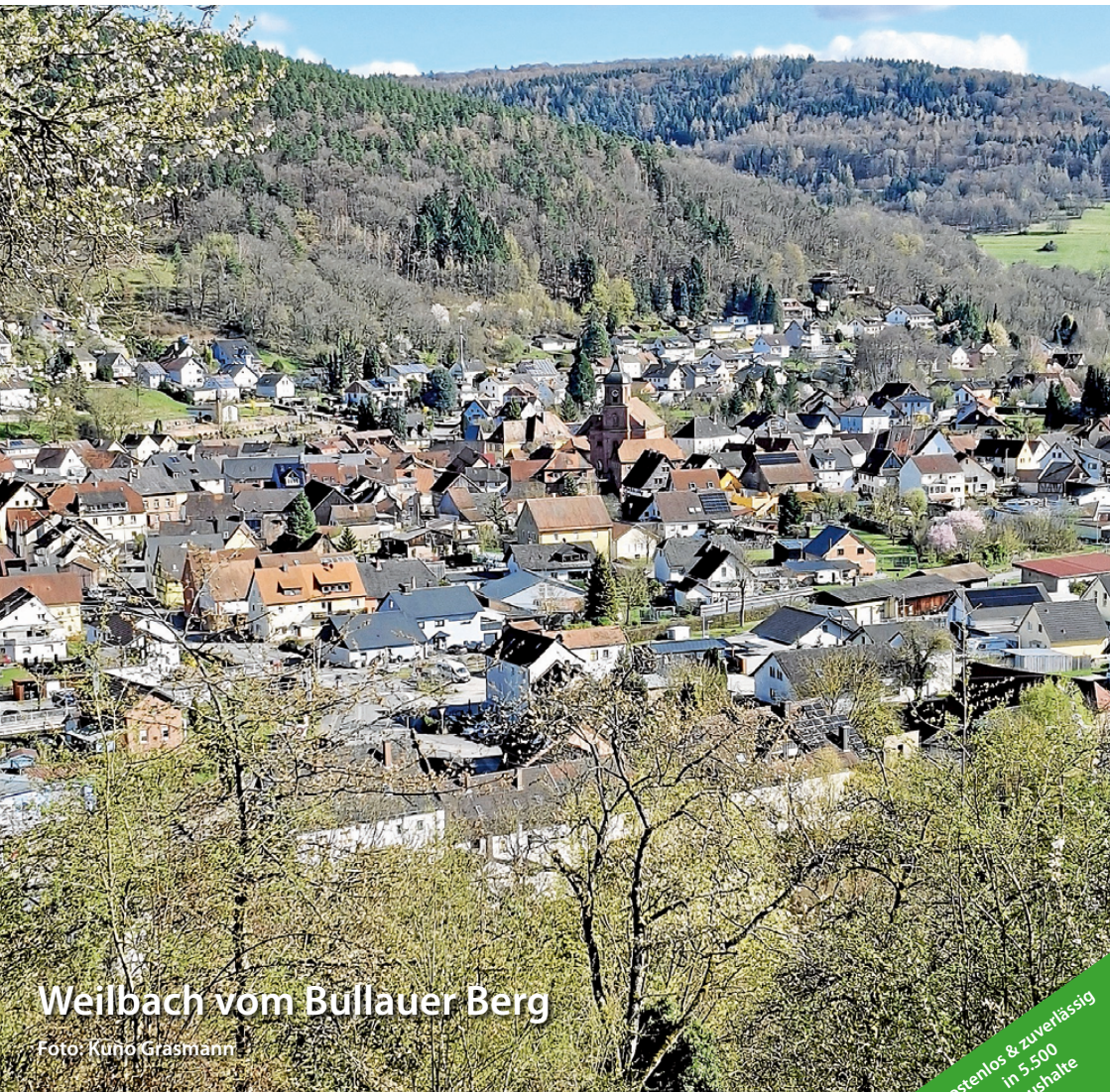
Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 21/2026

19. Mai 2026



Weilbach vom Bullauer Berg

Foto: Kühn Grasmann

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte

Angebot vom
25.05. – 30.05.26



Café
Schloßmühle
Bäckerei | Konditorei

Angebot vom
01.06. – 06.06.26



Stangenparade

je 1 Laugen-, Schlemmer-,
Toskana- & Schinkenstange

nur **6,50** €



2 Plunderstückchen

nach Wahl

nur **4,00** €

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de

www.ac-immobau.de

bauen | renovieren | gestalten | kaufen | verkaufen



AC Bau
GmbH

WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER BAU-VORHABEN!

MIT SYNERGIEN, DIE FÜR SIE
BARES GELD BEDEUTEN!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Bau GmbH
green design GmbH
AC Immobilien GmbH

**AUF IHRE BAULICHEN
HERAUSFORDERUNGEN
FOLGEN UNSERE LÖSUNGEN**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 – 20 64 76 5
info@ac-immobau.de



Starke Partnerschaft für eine stabile Trinkwasserversorgung

Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach beauftragen RBSwave GmbH – Tochter der Netze BW - für die Zukunft ihrer Wassernetze

Einen wichtigen Schritt für eine zukunftssichere Trinkwasserversorgung gehen die Stadt Amorbach sowie die Märkte Kirchzell, Schneeberg und Weilbach: Sie haben die RBSwave GmbH, eine Tochtergesellschaft der Netze BW GmbH, mit zentralen Fachleistungen zur Weiterentwicklung ihrer Wassernetze betraut. Zur Vertragsunterzeichnung kamen die Bürgermeister Peter Schmitt, Stefan Schwab, Kurt Repp und Robin Haseler mit den designierten Bürgermeistern Ralf Wöber und Patrick Walter sowie Kommunalberater Thomas Haas von Netze BW zusammen.



Foto: Markt Kirchzell

Ziel des Projekts ist es, eine einheitliche und belastbare Datengrundlage für alle vier Versorgungsgebiete zu schaffen. Darauf aufbauend werden die hydraulische Leistungsfähigkeit der bestehenden Netze analysiert sowie konkrete Handlungsoptionen für die zukünftige Entwicklung bewertet. Der Auftrag umfasst unter anderem die Erstellung und Konsolidierung digitaler Bestandspläne, eine Wasserbedarfsberechnung, den Aufbau eines Rechnetzmodells sowie umfassende Rohrnetzanalyse und -berechnungen. Ergänzend wird ein Strukturkonzept mit Risikobewertung erarbeitet. Damit erfüllen die Kommunen zugleich die Anforderungen der Trinkwasserverordnung, bis Januar 2029 erstmals eine Risikobewertung ihrer Versorgungssysteme vorzulegen.

Gemeinsamer Wasserverbund als nächster Entwicklungsschritt

Außerdem planen die vier Kommunen zudem die Gründung eines gemeinsamen Wasserverbands. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit langfristig weiter zu erhöhen und die Systeme widerstandsfähiger gegenüber regionalen Extremereignissen zu machen. Die Zusammenarbeit schafft damit eine belastbare Grundlage für koordinierte Investitionsentscheidungen und einen nachhaltigen Netzbetrieb in der Region.

Begleitet wird das Projekt durch die Kommunalberatung der Netze BW. Ansprechpartner für den Landkreis Miltenberg ist Kommunalberater Thomas Haas: „Die partnerschaftliche Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen mit der Netze BW GmbH und der RBSwave GmbH schafft eine wichtige Grundlage, um die Wasser-netze gemeinsam zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und tragfähige Lösungen für die Region zu gestalten.“

Mit der Beauftragung der RBSwave GmbH setzen die beteiligten Kommunen ein deutliches Zeichen für eine vorausschauende und partnerschaftliche Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur – und schaffen zugleich wichtige Voraussetzungen für eine langfristig sichere Wasserversorgung im Amorbacher Raum.

Das Landratsamt informiert

Vorverlegung Müllabfuhr Sommer

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg weist darauf hin, dass die Müllabfuhr während der Sommermonate vom 1. Juni bis zum 20. September früher am Tag beginnt, nämlich bereits um 6 Uhr.

Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, die Abfallbehälter, gelben Wertstoffsäcke und gegebenenfalls auch Sperrmüll, Altholz und Elektrogroßgeräte rechtzeitig zum Abfuhrbeginn um 6 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Die Abfallbehälter müssen so bereitgestellt werden, dass sie auf den ersten Blick sichtbar sind. Zudem kann man die Müllwerker unterstützen, wenn man die Behälter mit dem Griff zur Straße hin positioniert.

Von Montag, 21. September, an beginnt die Müllabfuhr wieder zur gewohnten Zeit.





Stadt Amorbach
mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt der Stadt Amorbach wird auf der Internetseite der Stadt Amorbach unter <https://www.amorbach.de/veroeffentlichungen/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen der Stadt Amorbach

Wichtige Informationen bei Wasserrohrbrüchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider kommt es im Stadtgebiet immer wieder zu Rohrbrüchen im Wasserversorgungsnetz. Die beauftragten Tiefbaufirmen sowie der städtische Bauhof sind stets bemüht, die dadurch entstehenden Einschränkungen schnellstmöglich zu beheben und die Wasserversorgung zeitnah wiederherzustellen. Sofern Reparaturmaßnahmen planbar sind, werden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig durch Informationsschreiben des städtischen Bauhofs über den Zeitraum der voraussichtlichen Wasserabschaltung informiert.

Bei plötzlich auftretenden und nicht vorhersehbaren Rohrbrüchen muss die Wasserversorgung jedoch teilweise innerhalb kürzester Zeit unterbrochen werden. Eine rechtzeitige Information der betroffenen Bürgerinnen und Bürger war hierbei bislang nur eingeschränkt möglich.



Download der
Odenwald-Allianz-App

Durch die im vergangenen Jahr eingeführte App der Odenwald-Allianz besteht nun die Möglichkeit, kurzfristige Meldungen deutlich schneller zu kommunizieren. Sobald ein dringender Rohrbruch bekannt wird, erfolgt schnellstmöglich eine Veröffentlichung über die Odenwald-Allianz-App. Zusätzlich wird eine sogenannte Push-Mitteilung (Eilmeldung) versendet, sodass die Information direkt auf dem Mobilgerät angezeigt wird, ohne dass die App aktiv geöffnet werden muss. Von kurzfristigen Wasserunterbrechungen sind neben den privaten Haushalten oftmals auch Gewer-

betreibende betroffen. Durch die schnelle Veröffentlichung über die App soll auch hier eine frühestmögliche Information ermöglicht werden, damit notwendige organisatorische Maßnahmen rechtzeitig getroffen werden können. **Voraussetzung hierfür ist, dass die Push-Benachrichtigungen in den Einstellungen der App aktiviert sind.**

Wir bitten um Verständnis für die mit Rohrbrüchen verbundenen Einschränkungen und die hierdurch entstehenden Unterbrechungen der Wasserversorgung. Gleichzeitig hoffen wir, durch diese zusätzliche Informationsmöglichkeit die Transparenz und Kommunikation weiter verbessern zu können.

- Nach Wiederherstellung der Wasserversorgung kann es vereinzelt zu kurzfristigen Druckschwankungen oder leichten Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese Erscheinungen sind in der Regel vorübergehend. Sollte das Wasser sichtbar trüb sein, empfehlen wir, dieses kurz ablaufen zu lassen.
- Bei angekündigten Wasserabschaltungen empfehlen wir zudem, einen kleinen Vorrat an Trink- und Brauchwasser bereitzuhalten.
- Bitte prüfen Sie auch, ob die Push-Benachrichtigungen der Odenwald-Allianz-App auf Ihrem Mobilgerät aktiviert sind, damit wichtige Eilmeldungen zuverlässig empfangen werden können.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld!

Bei Rückfragen stehen Ihnen der städtische Bauhof sowie das Bauamt gerne zur Verfügung.

Bauamt der Stadt Amorbach

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 07.05.2026

Start der neuen Legislaturperiode

Am 8. März haben die Bürgerinnen und Bürger darüber entschieden, wer sie in den kommenden sechs Jahren im Stadtrat vertreten soll. Allen neu- und wiedergewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern galt ein herzlicher Glückwunsch und großer Dank für die Bereitschaft, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen. Das entgegengebrachte Vertrauen ist Anerkennung und Verpflichtung zugleich. Wir beginnen diese Legislaturperiode in einer Zeit großer



weltpolitischer und gesellschaftlicher Herausforderungen. Internationale Konflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten, steigende Kosten, Energiefragen und die Auswirkungen des Klimawandels sind längst auch in den Kommunen spürbar. Gerade deshalb kommt der kommunalen Ebene eine besondere Bedeutung zu: Hier zeigt sich unmittelbar, ob Politik handlungsfähig ist, Vertrauen schafft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Das Mandat eines Stadtrats ist weitreichend. Es bedeutet, Verantwortung für die Entwicklung unserer Stadt zu übernehmen, Entscheidungen im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger zu treffen und die Zukunft Amorbachs aktiv mitzugestalten.

Kommunalpolitik lebt dabei von Vielfalt, unterschiedlichen Sichtweisen und dem offenen Austausch. Unterschiedliche politische Auffassungen sind Teil einer lebendigen Demokratie – entscheidend ist jedoch, dass Debatten respektvoll, sachlich und lösungsorientiert geführt werden. Von allen Mitgliedern des neugewählten Stadtrates wird erwartet, ihr Amt nach bestem Wissen und Gewissen, sachlich und verantwortungsvoll auszuüben. Dabei gilt mehr denn je der Leitsatz von Karl Emig, welcher im Sitzungssaal hängt: „Über den Parteien stehen, in jedem seine Brüder sehen, nicht nach eig'nem Vorteil streben, stets gutes Beispiel geben, nach Willen und Gewissen raten, nicht bloß in Worten auch in Taten. Wer so will dem Volke nützen, der soll hier zu Rate sitzen“. Eine erfolgreiche Stadtratsarbeit braucht Verlässlichkeit, Offenheit und Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinweg. Wichtige Projekte und Entscheidungen müssen frühzeitig beraten, realistisch geprüft und auf breite Mehrheiten gestützt werden. Denn nur gemeinsam können tragfähige Lösungen entstehen, die langfristig Akzeptanz finden.

Die kommenden Jahre werden von bedeutenden Zukunftsentscheidungen geprägt sein. Themen wie die Trinkwasserversorgung, der Ausbau der Infrastruktur, Digitalisierung, Klimaschutz, das Gesundheits- und Primärversorgungs-zentrum, die Errichtung eines Windparks oder die Realisierung des KI-Rechenzentrums „Amorbach Bavaria DC 1“ zeigen, wie vielfältig und anspruchsvoll kommunalpolitische Arbeit ist. Dabei gilt es stets, die Balance zwischen Zukunftsorientierung und den Bedürfnissen der Menschen im Alltag zu wahren. Trotz vieler gesetzlicher Vorgaben durch Bund, Land und EU besitzen Kommunen wichtige Gestaltungsspielräume. Diese gilt es mutig, verantwortungsvoll und kreativ zu nutzen. Unsere Entscheidungen prägen nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Lebensqualität und Perspektiven zukünftiger Generationen.

Mit Offenheit, gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Willen, das Beste für unsere Stadt zu erreichen, können wir die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich meistern. Lassen Sie uns diese Legislaturperiode pragmatisch, konstruktiv und mit Zuversicht angehen. Sorgen wir gemeinsam für Optimismus statt Verzagtheit, für Aufbruchsstimmung statt Zukunftsangst. Blicken wir dankbar auf das Erreichte zurück, mutig auf den vor uns liegenden Weg und gläubig aufwärts dann werden wir unsere Ziele gemeinsam erreichen.

Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an.

Vereidigung der neuen Stadtratsmitglieder

Die Vereidigung neugewählter Stadtratsmitglieder ist weit mehr als ein formaler Akt zu Beginn einer neuen Legislaturperiode. Sie markiert den bewussten Übergang vom gewählten Bürger zum Träger eines öffentlichen Ehrenamtes und macht deutlich, dass mit dem Mandat Rechte, aber vor allem auch Verantwortung verbunden sind. Mit dem Ablegen des Eides nach Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO erklärten die neugewählten Mitglieder des Stadtrates Anita Weber, Matthias Etzel, Lisanne Ballew, Ronja Fella und Anna Block, ihr Amt nach Recht und Gesetz, nach bestem Wissen und Gewissen sowie zum Wohl der gesamten Bürgerschaft auszuüben. Sie verpflichten sich damit, Entscheidungen nicht aus persönlichen Interessen heraus zu treffen, sondern stets das Gemeinwohl in den Mittelpunkt ihres Handelns zu stellen.

Beschluss über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Der Stadtrat muss einen 2. Bürgermeister/Bürgermeisterin wählen. Er kann zusätzlich einen 3. Bürgermeister bzw. eine Bürgermeisterin wählen. Dies ist in § 12 der Geschäftsordnung vorgesehen. Da es immer wieder vorkommt, dass sich u.a. auch zwecks interkommunaler Verantwortlichkeit des 1. Bürgermeisters mehrere Termine überschneiden, sah das Gremium die Notwendigkeit einer weiteren Bürgermeisterversetzung und beschloss, diesen auch zu wählen.

Wahl des 2. Bürgermeisters

Die Wahl des 2. Bürgermeisters muss gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben in geheimer Abstimmung erfolgen. Die geheime Wahl dient dem Schutz der freien Willensentscheidung und der Wahrung demokratischer Grundsätze. Für die Durchführung der Wahl war ein Wahlausschuss zu gründen. Das Gremium stimmte dem Vorschlag seitens des 1. Bürgermeisters zu, hierfür Kämmerer und Geschäftsleiter Markus Bechert, Hauptamtsleitung Tobias Laske und Karin Maninger zu benennen. CSU-Fraktionssprecher Steffen Häfner gratulierte zunächst im Namen seiner Fraktion allen neugewählten Stadträtinnen und Stadträten und man freue sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Für die CSU-Fraktion nominierte er Matthias Etzel für die Wahl zum zweiten Bürgermeister. Matthias Etzel sei Verwaltungsbeamter und weist dadurch ein hohes Fachlichkeitsprofil für diese Funktion auf. Des Weiteren ist er ehrenamtlich engagiert und bringt sich dabei als Vorsitzender der Hallenstiftung ein. Er arbeitet strukturiert und zielorientiert. Zudem zeichnet er sich durch seine ausgeprägten Moderations- und Präsentationsfähigkeiten aus. Dadurch halte die Fraktion ihn für einen geeigneten Kandidaten. Auf die Nominierung einer Kandidatin oder eines Kandidaten zur Wahl des dritten Bürgermeisters würde die CSU-Fraktion verzichten.

Weitere Vorschläge gingen nicht ein. Zwölf Stimmen fielen bei der anschließenden Wahl auf Matthias Etzel, jeweils zwei Stimmen auf Isabell Walter und Wolfgang Härtel und ein Stimmzettel wurde leer abgegeben. Mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen wurde somit Matthias Etzel zum 2. Bürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Wahl des 3. Bürgermeisters



Auch diese Wahl fand geheim statt. Bernd Schötterl schlug von der Fraktion der Freien Wähler Isabell Walter vor. Schötterl führte aus, dass sie in den vergangenen sechs Jahren im Stadtrat gezeigt hat, was verlässliche, engagierte und sachorientierte Kommunalpolitik bedeutet. Sie arbeitet mit großem Einsatz für unsere Stadt – nah an den Menschen, lösungsorientiert und mit einem klaren Blick für das Gemeinwohl. Dieses Engagement zeigt sie nicht nur im Stadtrat, sondern auch in zahlreichen Ehrenämtern. Besonders in der Hallenstiftung bringe sie Verantwortung, Teamgeist und Erfahrung ein und arbeite dort bereits erfolgreich mit dem nun neugewählten 2. Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender gut zusammen.

Weiter Wahlvorschläge gab es nicht. 11 Stimmen fielen auf Isabell Walter, jeweils eine Stimme auf Anita Weber und Bernhard Springer, vier Stimmzettel wurden leer abgegeben. Somit erhielt Isabell Walter die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen und wurde zur 3. Bürgermeisterin der Stadt Amorbach gewählt. Sie nahm die Wahl ebenfalls an und bedankte sich für das Vertrauen.

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Isabell Walter und Matthias Etzel leisteten ihren Eid nach Art. 27 Abs. 1 Satz 2 KWBG. Das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters geht über die Tätigkeit als Stadtrat hinaus, weshalb eine separate Vereidigung gegenüber dem Stadtrat erforderlich ist. Die Stellvertretung übernimmt repräsentative Aufgaben und vertritt den 1. Bürgermeister in bestimmten Fällen offiziell nach außen sowie bei der Wahrnehmung besonderer Amtsgeschäfte. Die erneute Vereidigung beziehungsweise Verpflichtung macht deutlich, dass mit diesem Amt eigene Rechte und Pflichten verbunden sind. Sie unterstreicht die besondere Stellung des Bürgermeisteramtes innerhalb der kommunalen Verfassung und dient zugleich der rechtlichen Klarstellung und Legitimation der Amtsausübung.

Erlass einer Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Hauptamtsleiter Tobias Laske erläuterte die in der Verwaltung abgestimmte Satzung, welche dem Gremium bereits am 20.04.2026 zur Kenntnisnahme übermittelt wurde. Die Satzung regelt die Zusammensetzung des Stadtrates, die Ausschüsse sowie die Entschädigung ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder. Folgende Ausschüsse wurden aufgenommen: Verwaltungsausschuss, Finanz- und Sozialausschuss, Bau-, Forst-, Natur- und Umweltausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung sowie den Rechnungsprüfungsausschuss, welcher zuvor im Finanz- und Sozialausschuss integriert war. Tobias Laske informierte über einen Antrag der Gruppierung Bündnis 90/Die Grünen vom 05.05.2026 hinsichtlich einer gewünschten Änderung der Satzung für die Erstattung von Betreuungskosten. Der Bürgermeister führte aus, dass Anträge spätestens am 9. Tag vor der Sitzung einzureichen sind. Verspätete eingehende Anträge können jedoch aufgenommen werden, wenn die Angelegenheit dringlich ist und der Stadtrat der Behandlung mehrheitlich zustimmt oder sämtliche Mitglieder des Stadtrats anwesend sind und kein Mitglied der Behandlung widerspricht. Frau Lisanne Ballew teilte jedoch mit, dass ihr das Prozedere als neues Mitglied nicht bekannt war und sie sich bereits mit der Verwaltung dahingehend verständigt habe, den Antrag zurückzuziehen. Dieser wird bei der nächsten Stadtratsitzung auf die Tagesordnung genommen. Das Gremium beschloss einstimmig die Satzung in der vorgelegten Form.

Beschluss über die neue Geschäftsordnung GO

Die Geschäftsordnung wurde entsprechend der Mustergeschäftsordnung der Bayerischen Gemeindetages aktualisiert und dem Gremium zur Vorabinformation übermittelt. Hauptamtsleiter Tobias Laske ging auf die einzelnen Passagen der GO ein. Auch hier wurde von Bündnis 90/Die Grünen am 05.05.2026 ein Änderungsantrag zum Fraktionsstatus eingereicht.

Der Stadtrat möge beschließen, §5 der Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass bereits zwei Mitglieder des Stadtrats eine Fraktion bilden können. Gerade in kleineren Gremien sei es wichtig, dass auch kleinere Zusammenschlüsse organisatorisch

arbeitsfähig seien (z. B. durch Antragsrechte, Redezeiten, Ausschussbesetzung). Es wurde klargestellt, dass im Stadtrat der Stadt Amorbach das Antragsrecht und auch Redezeiten nicht von einem Fraktionsstatus abhängig sind, auch die Ausschussbesetzung richtet sich nach dem Verfahren von Hare/Niemeyer und nicht einer Fraktion. Mit den Gegenstimmen der SPD und Bündnis90/Die Grünen wurde die Zulassung des verspätet eingegangenen Antrages abgelehnt. Die Geschäftsordnung wurde mit 5 Gegenstimmen beschlossen.

Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsausschuss:

Mitglied:	Vertretung:
Steffen Häfner (CSU)	Alexander Leuner (CSU)
Matthias Etzel (CSU)	Bernhard Springer (CSU)
Thomas Bischof (CSU)	Christian Klingenmeier (CSU)
Isabell Walter (FWA)	Bernd Schötterl (FWA)
Stephan Schüller (SPD)	Wolfgang Härtel (SPD)
Lisanne Ballew (Grüne)	Ronja Fella (Grüne)

Finanz- und Sozialausschuss:

Mitglied:	Vertretung:
Steffen Häfner (CSU)	Alexander Leuner (CSU)
Matthias Schwab (CSU)	Bernhard Springer (CSU)
Anita Weber (CSU)	Matthias Etzel (CSU)
Isabell Walter (FWA)	Heiko Schork (FWA)
Anna Block (SPD)	Stephan Schüller (FWA)
Ronja Fella (Grüne)	Lisanne Ballew (Grüne)

Bau-, Forst-, Umwelt- und Naturausschuss:

Mitglied:	Vertretung:
Christian Klingenmeier (CSU)	Alexander Leuner (CSU)
Thomas Bischof (CSU)	Bernhard Springer (CSU)
Matthias Etzel (CSU)	Anita Weber (CSU)
Heiko Schork (FWA)	Bernd Schötterl (FWA)
Wolfgang Härtel (SPD)	Anna Block (SPD)
Ronja Fella (SPD)	Lisanne Ballew (SPD)

Ausschuss für Stadtentwicklung:

Mitglied:	Vertretung:
Bernhard Springer (CSU)	Alexander Leuner (CSU)
Christian Klingenmeier (CSU)	Thomas Bischof (CSU)
Anita Weber (CSU)	Matthias Etzel (CSU)
Bernd Schötterl (FWA)	Heiko Schork (FWA)
Wolfgang Härtel (SPD)	Anna Block (SPD)
Lisanne Ballew (Grüne)	Ronja Fella (Grüne)

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied:	Vertretung:
Alexander Leuner (CSU)	Matthias Etzel (CSU)
Matthias Schwab (CSU)	Thomas Bischof (CSU)
Steffen Häfner (CSU)	Bernhard Springer (CSU)
Bernd Schötterl (FWA)	Isabell Walter (FWA)
Stephan Schüller (SPD)	Anna Block (SPD)
Lisanne Ballew (Grüne)	Ronja Fella (Grüne)

Entsendung der Verbands- und Verwaltungsräte**Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Stadt Amorbach (KSA):**

Mitglied:	Vertretung:
Christian Klingenmeier (CSU)	Matthias Schwab (CSU)
Stephan Schüller (SPD)	Anna Block (SPD)
Bernd Schötterl (FWA)	Heiko Schork (FWA)

Schulverband Grundschule

Mitglied:	Vertretung:
Anita Weber (CSU)	Alexander Leuner (CSU)
Bernd Schötterl (FWA)	Isabell Walter (FWA)

Schulverband Mittelschule

Mitglied:	Vertretung:
Matthias Etzel (CSU)	Anita Weber (CSU)

Abwasserzweckverband Main-Mud

Mitglied:	Vertretung:
Stephan Schüller (SPD)	Wolfgang Härtel (SPD)

Benennung der Fraktionssprecher

CSU: Steffen Häfner	Vertretung: Alexander Leuner
FWA: Isabell Walter	Vertretung: Bernd Schötterl
SPD: Wolfgang Härtel	Vertretung: Stephan Schüller

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Fotos: Winfried Zang

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 21.05.2026

Donnerstag, 11.06.2026

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

WEITERHIN GEDRUCKT UND VERTEILT IN ALLE HAUSHALTE

Ihr Mitteilungsblatt

BAYERISCHER ODENWALD

bleibt.



NICHT NUR DIGITAL!

Das Heft wird **weiterhin gedruckt und kostenlos in alle Haushalte verteilt.**

Wie bisher werden aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus (auch Sitzungen), sowie Nachrichten von Vereinen, Kirchen und anderen Einrichtungen in den Ausgaben veröffentlicht.

Lediglich amtliche Nachrichten (z.B. Satzungen) finden Sie zukünftig online.

NEUER ERSCHEINUNGSTAG AB 17. JULI:

Das Mitteilungsblatt erscheint ab 17. Juli 2026 immer **freitags.**

DIE NEUEN REDAKTIONSSCHLÜSSE

finden Sie auf unserer Website.



SCAN ME

Bleiben Sie informiert!

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR | MARKETING | MEDIEN

www.hansenwerbung.de

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

Fundsachen

Blauer Rosenkranz
Fischer Basic Fahrrad, silber-schwarz
JBL Kopfhörer
Sicherheitsschlüssel

Fundort

Schlossplatz
Amorsbrunner Straße, an den Teichen
Philosophenweg am Tretbecken
Neudorf (Straße)

Weitere Mitteilungen aus Amorbach

Bushido Amorbach mit Shin Dojo - Schule für Aikido

ANFÄNGER-/ EINSTIEGS-KURS für KINDER ab 6 J.

Ab **Mittwoch, 10. Juni 2026** können Kinder ab 6 bis 10 Jahren einen Einstiegskurs bei uns absolvieren um feststellen zu können ob Aikido das Richtige für sie ist. 5 Termine (vom 10. – 24. Juni 2026) jeweils **mittwochs u. freitags (17:30 bis 18:30 Uhr)**. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35. Aikido fördert Gemeinschaft, verbessert motorische Fähigkeiten und die Körperhaltung. Hält fit, erhöht die Ausdauer, macht Spaß, nebenbei erlernt man wirksame Techniken zur Selbstverteidigung. Aikido ist für Jungen und auch Mädchen gleichermaßen geeignet. Richtig ausgeführt bedarf es keiner eigenen Körperkraft. Durch wechselnde Rollen (Angreifer und Verteidiger) beinhaltet es natürlich trotzdem auch einen hohen Anteil an sportlicher Bewegung. Und bewegt wird alles von Kopf bis Fuß, sowie den grauen Zellen. Das sorgt auch für einen freien Kopf und dadurch ggf. bessere Schulnoten. Aikido dient zur Verteidigung und basiert nicht auf roher Gewalt oder eigenem Zuschlagen.



Shin 真 Dojo

Anmeldung per E-Mail unter: info@shindojo.de. Weitere Info's: www.shindojo.de

Goju-Ryu-Karateverein Amorbach e.V.

Kyu-Prüfung im Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V.

Am Sonntag, 26. April 2026, wurde es im Dojo des Goju-Ryu Karatevereins Amorbach e.V. ernst – 32 Karateka stellten sich ihrer nächsten Kyu-Prüfung. Vor den Augen von DKV-A-Prüfer Siegfried Schork zeigten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben.

Unterstützt von den Trainern Torsten Schmitt und Henrik Lorenz durchliefen die Teilnehmenden unter großer Konzentration und Einsatz die klassischen Prüfungsbereiche Kihon (Grundtechniken), Kumite (Freikampf) sowie Kata (festgelegte Bewegungsabläufe).

Auch viele Eltern und Angehörige waren vor Ort und verfolgten gespannt die Leistungen der Prüflinge.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alle 32 Karateka bestanden ihre Prüfung und dürfen sich über den nächsthöheren Kyu-Grad freuen. Im Anschluss wurden die Urkunden überreicht – eine verdiente Belohnung für das intensive Training.

Der Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V. gratuliert allen herzlich zu diesem Erfolg.
www.amorbach-karateverein.de



Prüflinge und Trainer nach der erfolgreichen Prüfung.

Foto: Goju-Ryu Karateverein Amorbach e.V.



Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.

Jubiläum: 25 Amorbacher Heimatfenster

Mal ehrlich: Wie viele Themen der Amorbacher Heimatfenster könnten Sie spontan aufzählen? Selbst die Vorstandsmitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins kamen im Selbsttest lediglich auf etwa 10 bis 15. Umso beeindruckender ist die tatsächliche Bilanz: Das aktuelle Thema „Amorbacher Gaststätten in den 1960er-Jahren“ ist bereits die 25. Ausgabe des beliebten „Museums im Vorübergehen“, mit dem Bürgern und Gästen eine Freude bereitet wird.



Die Heimatfenster-Macher Hans und Regina Waldeis (Mitte) mit den HGV-Vorstandsmitgliedern Bernhard Springer und Ralf Hartmann sowie Norbert Büttner und Hermann Hennig. Christine Haas war leider kurzfristig verhindert.

Foto: Heinz Krug

Dies war Anlass genug, den „Machern“ hinter den Kulissen herzlich zu danken. Seit 2008 gestalten Regina und Hans Waldeis sowie Christine Haas mit viel Liebe zum Detail und erheblichem Zeitaufwand die Fenster. Auch Heinz Krug war als Grafiker stets eine große Hilfe.

In einer kleinen Feierstunde würdigte der Vorsitzende dieses außergewöhnliche Engagement, hob die Bedeutung der Heimatfenster für das Amorbacher Stadtbild hervor und sprach dem Team seinen aufrichtigen Dank aus.

Ein Ende ist glücklicherweise nicht in Sicht: Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden bereits zahlreiche Ideen für zukünftige Projekte geschmiedet. Wir dürfen also gespannt sein, welche Schätze als Nächstes im Heimatfenster zu bewundern sind und wann das nächste „Jubiläumfenster“ auf uns wartet.

„Pfalz für Amorbacher“ - Auf den Spuren der Leininger

Wer was erleben will, sollte mit dem HGV verreisen! Diese Aussage können 33 Reise-willige (darunter drei Mädchen, 9 und 11 Jahre alt) bestätigen, denn sie nahmen vom 1. - 3. Mai an einer erlebnisreichen Busreise in die Pfalz teil. Die Idee zu dieser Reise hatte Bernhard Springer, Vorstandsvorsitzender des HGV. Die Organisation der Reise übertrug er Clemens Baier, einem ausgewiesenen Kenner der Pfalz.

Schon im Bus erhielten aller Teilnehmer eine speziell für diese Reise von Bernhard erstellte Broschüre mit passenden Informationen. Entsprechend dem Motto des ersten Tages – „Demokratie und Monarchie“ wurde das Hambacher Schloss – es gilt als Wiege der Demokratie – angesteuert. Bei schönstem Maiwetter erlebte die Gruppe eine informationsreiche Führung. In dem malerischen Ort Rhodt unter Rietburg konnten danach regionale Spezialitäten sowie der Pfälzer Wein genossen werden, um dann später gestärkt mit dem Bus die Villa Ludwigshöhe anzufahren. Die Gemächer in der ehemaligen Sommerresidenz von König Ludwig I. wurden kurzweilig vorgestellt. In Neustadt an der Weinstraße wurden dann im Hotel die Zimmer bezogen und beim gemeinsamen Abendessen fand dieser Tag einen gemütlichen Ausklang.

„Adel – Auf den Spuren der Leininger“ war das Motto des zweiten Tages, und nach einem ausgiebigen Frühstück ging es dann Richtung Bad Dürkheim zur Hardenburg. Die Leininger erbauten hier die erste Burg im frühen 13. Jahrhundert, um sie im Laufe der folgenden Jahrhunderte zu einer imposanten und wehrhaften Anlage zu erweitern. 1794 setzten die Franzosen die Burg in Brand. Heute gehört sie zu den gewaltigsten und schönsten Burgruinen in Rheinland-Pfalz. Kaum begann der Reiseleiter mit seinen Ausführungen, als – fast schon filmreif – Andreas Fürst zu Leinigen mit Alexandra Fürstin zu Leinigen aus dem Burgtor zur Reisegruppe dazu kamen. Ab dann wurde es richtig familiär, ging man doch mit den „ehemaligen Hausherren“ durch die Anlage. Im Laufe der gesamten Führung bekam man immer deutlicher vermittelt, wie gewaltig diese Hauptresidenz der Leininger gewesen sein muss. Die Führung war überaus beeindruckend! Danach freute man sich auf das gemeinsame Mittagessen in der „Marktschänke“ in Bad Dürkheim. Mit neuen Kräften ging es später mit einem fachkundigen Reiseleiter zur Stadtführung. Richtig „urig pfälzisch“ ging es dann am Abend in Rhodt unter Rietburg in der Weinstube „Alte Schmiede“ zu. Neben den kulinarischen Genüssen kam es auch zu einem regen Gedankenaustausch, getreu

dem gängigen Spruch: „Wenn man miteinander redet, wird die Welt plötzlich zu einem kleinen Dorf“. Spät fand dieser Abend ein Ende im Hotel.

„Kirche – Der salische Kaiserdom zu Speyer“ lautete das Motto des letzten Tages. Vor dem Besuch des Dom gab es ein Zwischenstopp im Adenauerpark – die Gruppe besuchte die Grabstätte von Helmut Kohl. Um 11:30 Uhr begann dann die Führung durch den Dom zu Speyer; die verschiedensten visuellen Eindrücke gepaart mit kurzweilig erzählten Informationen fesselten alle gleichermaßen. Die ungeplante Krönung zum Schluss passte perfekt: Ein Männerchor gab eine Kostprobe seines Könnens und trug a cappella dreistimmige Lieder vor. (Die tolle Akustik bescherte allen einen Gänsehautmoment!)

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im „Domnapf“ erfolgte die Rückfahrt nach Amorbach. Alle Reisetilnehmer warten gespannt darauf, welche Reise Bernhard als nächste plant.



Der Amorbacher HGV vor beeindruckender Kulisse im Innenhof der Hardenburg.

Text: Dietmar Küchel; Foto: Oliver Neuberger



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

buecherei.amorbach@gmail.com



Foto: Pixabay

Aktuell stehen viele neue und aktuelle Bücher für Erwachsene und Kinder zur Ausleihe bereit. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Das Team der Bücherei Amorbach



Ital. Feinkost & Osteria/Bar



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

+49 151 41323931

info@dachdeckerei-amorbach.de

www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen

Staller & Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Badsanierungen
- Neubauintallation
- Altbausanierung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Wartungen

Alle Infos findest du hier:



Staller & Weiß GmbH | Aufseßring 16 | 63925 Laudenbach | +49 9372 94823 11 | info@staller-weiss.de

www.staller-weiss.de

MIT UNS FAHREN SIE SICHER.

ADLER

Auto-Reparaturen



*auto
reparatur*

Mehr als 55 JAHRE
markenübergreifende
Erfahrung.

Helmut Adler GmbH • Rippberger Straße 30 • 63936 Schneeberg
Tel.: 09373 1480 • info@adler-meisterwerkstatt.de • www.adler-meisterwerkstatt.de

Joachim und Susanne Schulz Stiftung

Projektstart: „Selber.Machen. – Handwerk macht Schule“ bringt Jugendliche in die Werkstatt

Mit einem praxisnahen Ansatz startet 2026 das neue Projekt „Selber.Machen. – Handwerk macht Schule“ in den Hauptschulen der Region. Initiiert von der Joachim & Susanne Schulz Stiftung arbeiten Schüler der Klassen 7 und 8 mit Unternehmen und Handwerksbetrieben an eigenen Bauprojekten für ihre Schulen. Im Mittelpunkt steht dabei das eigene Tun: Insgesamt sechs Teams aus dem Landkreis Miltenberg und dem Neckar-Odenwald-Kreis entwickeln und fertigen Werkstücke für ihre Pausenhöfe – von Bewegungs- bis hin zu Entspannungselementen.



Den Auftakt der Projektwochen machte die Mittelschule Miltenberg in Kooperation mit OSWALD Elektromotoren GmbH und der Zimmerei Weimer. Für die neun teilnehmenden Jugendlichen begann die Projektphase mit der Holzbearbeitung in Eichenbühl. Anschließend ging es in die Werkhallen der OSWALD Elektromotoren GmbH, wo direkt an einem konkreten Projekt gearbeitet wurde:

dem Bau von vier Sitzbänken für das Schulgelände. Besonders das praktische Arbeiten kam bei den Jugendlichen gut an. „Schweißen macht am meisten Spaß“, lautete das einhellige Fazit der hochmotivierten Gruppe.

Das Projekt reagiert auf ein zentrales Problem des Handwerks: den Fachkräftemangel. Ziel ist es, frühzeitig Begeisterung für handwerkliche Berufe zu wecken. Vorstandin Ina Weimer von der Stiftung erklärt: „Wir wollen jungen Menschen zeigen, wie viel Kreativität, Können und Zukunft im Handwerk steckt. Wer selbst etwas erschafft, entwickelt Stolz, Selbstvertrauen – und vielleicht eine berufliche Perspektive.“

Auch die beteiligten Unternehmen profitieren vom Austausch mit potenziellen Nachwuchskräften. Jörg Götzing, Leiter des Ressorts Ausbildung, betont „Für uns ist das eine Investition in die Zukunft. Wir möchten Jugendlichen zeigen, wie vielseitig technische Berufe sind – und ihnen die Möglichkeit geben, sich praktisch auszuprobieren.“ OSWALD Elektromotoren GmbH engagiert sich stark in der Ausbildung, etwa im Bereich Industriemechaniker oder Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik.

Ein besonderer Höhepunkt des Projekts wird die Werkschau am 19.7. sein. Auf dem Gelände der Villa Schulz in Amorbach präsentieren die Projektteams im Rahmen eines MINT-Erlebnistages ihre fertigen Bauwerke der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung bietet nicht nur Einblicke in die Ergebnisse, sondern lädt auch kleine und große Besucher zum Mitmachen ein. Besucher können die Vielfalt handwerklicher Tätigkeiten in der Forscherwerkstatt erleben und für die kleinen Gäste stehen zahlreiche Experimentierstationen zum Ausprobieren bereit.

Das Projekt ist Teil des Clusters „MINT im Odenwald“, das die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik vorantreibt und durch Mittel des Bundesministeriums unterstützt wird.

Die Stiftung engagiert sich seit 2014 im MINT-Bereich und stärkt gemeinsam mit der Gemeinde Mudau und der OKW Gehäusesysteme GmbH insbesondere handwerkliche Fähigkeiten bei Jugendlichen aus dem nicht-gymnasialen Bereich.

Aktuelles Programm der Forscherwerkstatt

Im kommenden Halbjahr ist einiges im Schülerforschungszentrum der Stiftung geboten. Alle Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung aber erforderlich und ab sofort möglich.

20.05. „Mädchen.Machen.“, Workshop-Nachmittag für Mädchen,
Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr, Klasse 6 – 10

02.07 „Mom&Me“, Holzworkshop für Mutter-Tochter-Teams,
Dienstag 16:30 – 19:00 Uhr, Klasse 6 – 10

Weitere Infos zu den Angeboten erhalten Sie bei Johannes Stais,
j.stais@js-schulz-stiftung.de, 09373-200 13 76 (Mo-Fr 9.00 – 16.00 Uhr)

Allgemeiner Anmeldebogen zum Herunterladen: www.mint-im-odenwald.de

Turn- und Sportverein Amorbach 1863

Meisterschaft in der U18 Kreisliga Unterfranken für den TSV Amorbach

Großer Erfolg für die U18 des TSV Amorbach: Mit einer starken Saisonleistung sicherte sich das Team die Meisterschaft in der Kreisliga Unterfranken. In insgesamt acht Spielen überzeugte die Mannschaft mit 7 Siegen und nur 1 Niederlage – eine Bilanz, die den verdienten Titel eindrucksvoll unterstreicht.



Mannschaft des TSV Amorbach U18 Meisterteam
Foto: TSV Amorbach

Das Team bestand aus 11 Spielern, darunter auch 2 engagierte U16-Spieler, die sich hervorragend in die Mannschaft integrierten und wichtige Impulse setzten. Besonders herausragend waren die individuellen Leistungen einiger Spieler:

Mateo Lukac belegte den 1. Platz in der Gesamtbesterliste, gefolgt von Bastian Treu auf einem starken 4. Platz sowie Jerome Tran, der sich den 13. Platz sicherte.

Doch nicht nur offensiv wusste das Team zu glänzen – auch die Defensive war ein entscheidender Erfolgsfaktor. Vor allem Leon sowie Alexander Rajcsanyi überzeugten mit einer äußerst starken Verteidigungsarbeit und waren wichtige Stützen der Mannschaft.

Trainerin Sandy Lukac zeigte sich stolz auf ihr Team: Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und kontinuierliche Entwicklung machten diesen Erfolg möglich. Die Mannschaft präsentierte sich über die gesamte Saison hinweg als geschlossene Einheit mit großem Teamgeist.

Jetzt mitmachen!

Der TSV Amorbach lädt alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich zu einem Probetraining ein. Besonders dringend werden aktuell Spielerinnen für die Damenmannschaft gesucht – jede Verstärkung ist willkommen!

Infos unter: basketball@tsv-amorbach.de

Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach

Wir tanzen uns ins Wochenende!

Am vorletzten Freitag durften unsere Schülerinnen und Schüler ein besonderes sportliches Highlight erleben: Zumba-Instructor Alex Silva aus dem Landkreis Miltenberg war zu Besuch. Er gab den Kindern aller vier Jahrgangsstufen – sowie auch den begleitenden Lehrkräften – die Möglichkeit, jeweils eine Schulstunde in die Welt des Zumba hineinzuschnuppern.

Mit im Gepäck hatte er einen Haufen voller Motivation für die Kinder, sodass sie von Beginn an voll und ganz mit dabei waren. *Was ist Zumba?*, fragte er zunächst in die Runde. Es stellte sich mit den Antworten der Kinder heraus, dass Zumba gleich mehrere Bereiche umfasst: Sport, Tanzen und Fitness. Und Regel Nr. 1 dabei? Ganz klar – Spaß haben.



Bevor es dann an die ersten Schritte ging, erklärte er noch kurz und knapp das Vorgehen. *Ein Trainer tanzt vor, alle machen es nach. Und alle machen alles gleichzeitig.* Und was hier ganz einfach klingt, wurde unseren Tänzerinnen und Tänzern kindgerecht noch leichter gemacht. Sie lernten Schritte wie „Brot schmieren“, „Superman“ und „Eimer Wasser leeren“ kennen und führten diese, wie von Trainer

Alex Silva vorgeführt, bestmöglich aus. Nach und nach wurde so eine vollständige Choreografie erarbeitet, die immer wieder getanzt und so bei den Kindern gefestigt wurde. Tänzerisch besonders Herausstechende bzw. Motivierte erhielten die Chance, sich selbst als Trainer bzw. Trainerin zu beweisen.

Zum Abschluss durfte ein kleines Spiel nicht fehlen, das ähnlich wie das altbekannte „Feuer – Wasser – Luft“ aufgebaut war, jedoch aus den Ansagen „Sturm“ (flach auf den Boden legen), „Regenbogen“ (Liegestützposition einnehmen), „Regen“ (in Streckposition gehen) und „Stopp“ (in Bewegung anhalten) bestand.

Hierbei zeigten sich in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 vor allem die Mädchen durchaus ehrgeizig, wohingegen in Jahrgangsstufe 4 zwei Jungs den Wettstreit im Finale unter sich ausmachten.



Alles in allem sorgte der Besuch von Alex Silva für große Begeisterung, sodass so manches Kind am Ende noch ein Autogramm abstaubte bzw. Interesse äußerte, den Kurs für Kids beim Zumba-Instructor besuchen zu wollen.

Wir sagen DANKE und sprechen an dieser Stelle eine ganz klare Empfehlung aus!

Theresa Scheel

Veranstaltungen in Amorbach

Die Fürstliche Abteikirche in Amorbach ist für Besichtigungen geöffnet. Der Eintritt kostet 3,00 Euro. Die Öffnungszeiten sind:

Ab 01. April 2026 ist die Gästeinformation am Montag geschlossen (Ausnahmen Feiertage!).

Dienstag – Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Öffentliche Abteiführungen (Ostern bis Allerheiligen) finden zu folgenden Zeiten statt: Montags – keine öffentlichen Führungen (außer an Feiertagen!)

Dienstag – Freitag: 15.00 Uhr

Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 8,- € pro Person (unter 16 Jahren freier Eintritt)

Für Rückfragen wenden Sie sich an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald: Tel. 09373/200574 oder per Mail an: amorbach@tourismus-odenwald.de

- Mittwoch, 20.05.2026 14.30 Uhr, **Amorbacher Strickkreis**
Bäckerei Sternheimer, Löhrrstr. 24
- Donnerstag, 21.05.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz
- Samstag, 23.05.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald,
Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person
(unter 16 Jahren frei)
- Sonntag, 24.05.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel**
Abteikirche Amorbach, Treffpunkt: Gästeinformation Bay-
erischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten,
Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)
- Montag, 25.05.2026 15.00 Uhr, **Mühlenrundgang in Amorbach (Mühlentag)**
Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald,
Schlossplatz 1, Dauer: ca. 120 Minuten, Preis: 9,- € pro Per-
son (unter 16 Jahren frei), Festes Schuhwerk erforderlich!
- Donnerstag, 28.05.2026 08.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**, Schloßplatz
- Donnerstag, 28.05.2026 bis Sonntag, 31.05.2026 **Häcke im Marstall**, Wine Not, Freihof 3
- Freitag, 29.05.2026 20.30 Uhr, **Romantische Abendführung durch Amor-
bach**, Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald,
Schlossplatz 1, Dauer: ca. 75 Minuten, Preis: 8,- € pro
Person (unter 16 Jahren frei)
- Samstag, 30.05.2026 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**, Treff-
punkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schloss-
platz 1, Dauer: ca. 75 Min., Preis: 8,- € pro Person (unter 16
Jahren frei)
- Sonntag, 31.05.2026 14.00 Uhr, **Fürstliche Bibliothek**, Treffpunkt: Gäste-
information Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amor-
bach, Dauer: ca. 45 Min., Preis: 9,- € pro Person (unter
16 Jahren frei)
- Sonntag, 31.05.2026 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel**
Abteikirche Amorbach, Treffpunkt: Gästeinformation Bay-
erischer Odenwald, Schlossplatz 1; Dauer: ca. 60 Minuten;
Preis: 16,- € pro Person (unter 16 Jahren frei)



Wir sehen den Bewohner immer als Mensch - als Ganzes.

Wir achten die Privatsphäre

Der Bewohner steht im Mittelpunkt unseres Tuns.

Wir achten auf die Bedürfnisse und sind für die Bewohner da

Wir fördern soziale Kontakte

Wir respektieren die Entscheidungen des Bewohners

Wir schenken dem Bewohner Zeit

WIR FREUEN UNS IHNEN EIN ZUHAUSE BIETEN ZU DÜRFEN.

Examiertes Fachpersonal
Individuelle Unterhaltung
Vielfältige Angebote für den Tagesablauf

Kreis-
Altenheim Amorbach *Wie sind wir dabei!*

Kreisaltenheim Amorbach | Herzogin-von-Kent-Straße 9 | 63916 Amorbach
☎ 09373 9712-0 | verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de | www.kreisaltenheim-amorbach.de

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich – mit uns an Ihrer Seite!

Einfach. Problemlos. Stressfrei!

Unsere Zahlen sprechen für sich!

- ✓ über 100 verkaufte Immobilien in den letzten 12 Monaten
- ✓ großer Kundenstamm mit über 2000 aktiven Suchkunden
- ✓ seit über 40 Jahren am Markt
- ✓ über 97% Kundenzufriedenheit

Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg

www.volksbank-immobilien.online Tel.: 09371 5043280



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Kirchzell wird auf der Internetseite des Marktes Kirchzell unter <https://www.kirchzell.de/rathaus-plus-buergerservice/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Kirchzell

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 29.05.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 19.06.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Aus der Sitzung vom 24.04.2026

Bekanntgabe Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 27.03.2026

Die Firma Leibfried, Bürgstadt erhielt den Auftrag zum Einbau einer WC-Anlage in die Alte Schule Ottorfzell zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 12.735,99 €.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 27.03.2026 wurden die Forstbetriebspläne vorgestellt. Bei der Abrechnung des Jahres 2025 hatte es Nachfragen seitens des Gemeinderates gegeben, die von der Verwaltung noch zu klären waren. Im Pressebericht war fälschlicherweise für die Leser der Eindruck entstanden, dass das hierfür zuständige Forstunternehmen Tecforst dafür verantwortlich sei. Dies ist jedoch keineswegs der Fall. Die Verwaltung stellt hierzu fest, dass ein Holzeinschlag in Breitenbuch mit rund 6.000 fm zwar im Forsthaushalt 2025 begonnen wurde, der Holzverkauf sich aber erst in 2026 in den Einnahmen niederschlägt. So wurden die 6.000 fm von der Verwaltung dem Jahr 2025 zugeschrieben, wodurch der Eindruck entstand, dass die

Holzeinnahmen zu gering ausgefallen sind. Die Holzmenge wurde jetzt von der Verwaltung berichtigt. Statt einem Holzeinschlag von knapp 12.000 fm sind jetzt für 2025 nur die korrekten 6.215 fm verbucht worden, was zu Einnahmen von 522.888,92 € in 2025 führt. Die Ausgaben beliefen sich auf 238.607,71 €, so dass sich ein erfreulicher Überschuss in Höhe von 284.281,21 € für das Jahr 2025 ergibt.

Haushalt 2026

Bürgermeister Stefan Schwab hielt folgende Haushaltsrede:

„Wir wollen alle Tage sparen und brauchen alle Tage mehr“.

Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon der deutsche Dichterrfürst Johann Wolfgang von Goethe hat mit diesem Satz die Notwendigkeit ausgedrückt, mit den vorhandenen Mitteln sparsam umzugehen und auch die Bemühungen dokumentiert Gelder einzusparen.

„Wir wollen alle Tage sparen und brauchen alle Tage mehr“.

Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wir sind diesem Spardiktat unterworfen, denn es ist unsere Aufgabe, mit den vorhandenen Haushaltsmitteln im Auftrag der Bürger sorgsam und verantwortungsbewusst umzugehen.

Wir haben diese Verpflichtung auch in diesem Jahr sehr ernst genommen und den Haushalt im Rahmen unserer Finanz- und Planungshoheit bei unserer Klausursitzung am 21. März sehr intensiv vorbereitet und diskutiert. In weiteren Besprechungen hat dann das Zahlenwerk, das wir heute verabschieden werden, den Feinschliff erhalten.

Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,

schauen wir uns zunächst den Verwaltungshaushalt, der den laufenden Betrieb abbildet, an. Bei den Einnahmen ist bei dem Einkommensteueranteil, der größten Einnahmeposition, bei einem Ansatz von 1.410.000 € eine Steigerung um gut 50.000 € gegenüber dem letztjährigen Ansatz von 1.358.000 € eingestellt. Bei den Schlüsselzuweisungen als zweitgrößter Einnahmeposition ist dagegen bei einem Ansatz 1.004.000 € ein Minus von gut 60.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 von 1.067.800 € festzustellen. Den Gewerbesteueransatz haben wir, nicht zuletzt auch wegen der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage, ebenfalls reduzieren müssen. Hier sind heuer als Ansatz 410.000 € vorgetragen. Im letzten Jahr betrug der Ansatz noch 570.000 €. Aus dem Gemeindewald erwarten wir in 2026 nach Abzug aller Ausgaben einen Gewinn in Höhe 230.000 €. Dies bedeutet, dass die Einnahmen aus dem Holzverkauf 2026 in etwa dem Ansatz des Vorjahres entsprechen.

Summa summarum müssen wir feststellen, dass die Einnahmen aus diesen vier größten Positionen gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 um rund 170.000 € niedriger anzusetzen sind.

Um einen Ausgleich des Verwaltungshaushaltes hinzubekommen, haben wir auf der Ausgabenseite den größten Posten im Verwaltungshaushalt, die Personalkosten, mit „ganz spitzem Bleistift“ gerechnet. Gegenüber dem letztjährigen Ansatz von 1.945.000 € haben wir für 2026 den Ansatz um knapp 50.000 € auf 1.897.000 € reduziert. Zur Kreisumlage ist festzustellen, dass der Landkreis in diesem Jahr seinen Haushalt bereits verabschiedet hat. Hier wurde nach langem Ringen erreicht, dass die

Kreisumlage in 2026 „lediglich“ um 2 Prozentpunkte auf 49,9 Prozent erhöht wurde. Anfangs standen hier ganz andere prozentuale Erhöhungen im Raum. Nichts desto trotz bedeutet diese zweiprozentige Erhöhung, dass wir ausgehend von der letztjährigen Kreisumlage von rd. 1.235.000 € in 2026 rd. 165.000 € mehr zahlen müssen. Die Kreisumlage wird sich nämlich in 2026 auf 1.400.000 € belaufen.

Die Schulverbandsumlage ist aufgrund der Schülerzahlen von Kirchzell mit 111.000 € um 3.000 € niedriger als im Vorjahr.

Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt, die in 2026 mit der Mindestzuführung von 213.000 € kalkuliert wurde, verbleibt mit 214.000 € aufgrund der bereits geschilderten geringeren Einnahmen und der höheren Kreisumlage auf dem Mindestzuführungsniveau. Hier möchte ich anführen, dass wir diese Mindestzuführung nur erreichen konnten, weil wir die einzelnen Ausgabeansätze ganz knapp bemessen haben. Die sogenannte freie Finanzspanne als Gradmesser für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde berechnet sich aus der Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt abzüglich der Tilgungen. Diese freie Finanzspanne beträgt in 2026 bei der angeführten Zuführung in Höhe von 214.000,00 € sowie den Tilgungsleistungen in Höhe von knapp 213.000,00 € somit nur noch gute 1.000,00 €, also wie im Vorjahr eine „schwarze Null“. Um das sogenannte „bereinigte Ergebnis“ zu ermitteln wird dieser schwarzen Null bei der sogenannten „freien Finanzspanne“ noch die Investitionspauschale mit 133.000 € hinzugerechnet, sodass sich das „bereinigte Ergebnis“ auf knapp 135.000 € belaufen wird. Unser Schuldenstand betrug zum 31.12.2025 2.804.000 €. Bei einer ordentlichen Tilgungsleistung in 2026 von 212.000 € werden sich die Schulden zum 31.12.2026 auf knapp 2.600.000 € belaufen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 1.179 € entspricht.

Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wenden wir uns nun dem Vermögenshaushalt zu, dem Teil des Haushaltes, in dem die für 2026 vorgesehenen Bauprojekte vorgetragen sind. Aus dem Jahr 2025 können wir für diese Vorhaben auf eine Rücklage in Höhe von 1,7 Mio. € zurückgreifen. Bei unserer Klausursitzung am 21.03.2026 haben wir uns mit den geplanten Projekten befasst. So haben wir für den Neubau der Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Watterbach einen Betrag in Höhe von 490.000 € veranschlagt, wobei wir aber auch einen Zuschuss in Höhe von gut 160.000 € erwarten. Im Bereich des Feuerlöschwesens ist neben den alljährlich anfallenden Ersatzbeschaffungen heuer auch für die Planung des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses in Kirchzell ein Ansatz von 30.000 € eingestellt.

Der zweite große Ausgabenposten ist für den Umbau des Bauhofgebäudes mit 450.000 € vorgetragen. Auf dieser Haushaltsstelle haben wir auch den Zuschuss über das Sonderinvestitionsbudget des Bundes mit 301.000 € veranschlagt. Als dritten größeren Ausgabenposten haben wir für unsere Kanalisation insgesamt 350.000 € eingestellt. Diese verteilen sich auf die Planung der Gesamtentwässerungsanlage, sprich der neuen Kläranlage, als auch auf die Kanalbefahrungen. Nach Ausführung dieser Maßnahme rechnen wir damit, dass wir Ende des Jahres 2026 noch eine Rücklage von rd. 400.000 € haben werden. Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wir wollen alle Tage sparen und brauchen alle Tage mehr“. Zu diesem Satz von Johann Wolfgang von Goethe möchte ich feststellen, dass wir im Verwaltungshaushalt richtig gespart haben. Im Vermögenshaushalt müssen wir bei der Abwicklung unserer Projekte auch immer schauen, dass wir sorgsam mit den Mitteln umgehen. Liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes und des Finanzplanes möchte ich mich bei unserer Kämmerin Christiane Bauer ganz herzlich bedanken. Der Dank geht auch an unseren Geschäftsleiter Mario Schneider, der in die Haushaltsaufstellung stets eingebunden war. Euch allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Haushaltsberatungen und bitte Euch jetzt, dem Haushalt 2026 in der vorgetragenen Form zuzustimmen.“

Kämmerin Christiane Bauer erläuterte, dass bereits im Vorjahr der Verwaltungshaushalt sehr stark durch die Überprüfung sämtlicher Ausgaben (Änderung Reinigungsrhythmus in der Schule, Streichung Investitionskostenförderung an Vereine, Kürzung Jubiläumsgeschenke usw.) entlastet wurde. Bemerkbar macht sich die Erhöhung der Kreisumlage um 2 % (+ 113.000 €), Tarifsteigerungen in Höhe von 2,8 %, Kosten für die Kanalreinigung im Rahmen der Kanalbefahrung (180.000 €) und geringere Schlüsselzuweisungen (- 63.800 €).

Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer und Umsatzsteuer (+ 61.500 €), den Kindergartengebühren (+39.000 €) und den Wasserverbrauchsgebühren (+ 50.000 €) federn die gestiegenen Ausgaben zwar ab, können diese aber nicht komplett auffangen, weshalb weitere Ausgaben durch die Verwaltung auf ihre Notwendigkeit geprüft werden.

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt wurden sehr sparsam kalkuliert. Trotzdem kann im Haushaltsjahr 2026 nur die Mindestzuführung erwirtschaftet werden.

Durch die Rücklagenentnahme in Höhe von 1,7 Millionen € können die Investitionen des Vermögenshaushalts 2026 noch gedeckt werden und eine erneute Rücklagenzuführung in Höhe von 399.000 € erwirtschaftet werden. Der Vermögenshaushalt 2026 ist durch den Bau der Fahrzeughalle für die Feuerwehr Watterbach (490.000 €), den Umbau des Bauhofs (450.000 €), sowie den Kosten für die Kanalbefahrung (200.000 €) geprägt. Die Investitionen der Finanzplanung 2027-2029 sind nur noch durch Kreditaufnahmen von insgesamt 1.425.000 € finanzierbar. Die durch die Kreditaufnahme fällig werdenden Zins- und Tilgungsleistungen belasten die kommenden Jahrzehnte deutlich.

Der Gemeinderat beschloss abschließend die Haushaltssatzung 2026.

Ehrenordnung

In der gemeindlichen Ehrenordnung ergab sich Anpassungs- und Regelungsbedarf bzgl. der Bürgermedaillen sowie der Voraussetzungen, die für deren Verleihung zu erfüllen sind. Gleiches galt für eine Ergänzung der bisherigen Praxis bei Vereinsjubiläen sowie bei den Regelungen bei Todesfällen.

Gemeinderat Frank Rudolph nahm Bezug auf § 11 Nr. 1 a) und d). Seiner Meinung nach sollten aktive Bürgermeister und Gemeinderäte sowie aktive Gemeindemitarbeiter bzgl. des Nachrufs in der Tageszeitung bzw. im Mitteilungsblatt gleich behandelt

werden. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner würde den Nachruf bei einem aktiven Bürgermeister in der Tageszeitung veröffentlichen, bei aktiven Gemeinderäten- bzw. Mitarbeitern jeweils im Mitteilungsblatt. Gemeinderätin Anita Hofmann sprach sich ebenfalls für das Mitteilungsblatt aus. Gemeinderätin Brigitte Krug stimmte dem zu, würde jedoch bei aktiven Bürgermeistern die Tageszeitung wählen, da die auch überörtlich für die Gemeinde tätig sind. Das Gremium war mit dieser Differenzierung einverstanden und beschloss anschließend die neue Ehrenordnung, die zum 01.06.2026 in Kraft tritt.

Verkehrsspiegel

Aufgrund der Meldungen von Gemeinderat Stefan Schmitt sowie Gemeinderat Patrick Walter wurde angeregt, an verschiedenen Stellen Verkehrsspiegel anzubringen. Es galt nun festzulegen, ob an den vorstehend genannten Stellen Verkehrsspiegel auf Kosten des Marktes Kirchzell beantragt und aufgestellt werden sollen. Der Kostensatz für den Kauf und die Montage eines Verkehrsspiegels liegt laut Staatlichem Bauamt zwischen 350 € und 450 €, je nach gewählter Ausführungsart des Verkehrsspiegels. Die Zuständigkeit für die Verkehrssicherheit von Verkehrsspiegeln liegt grundsätzlich beim Träger der Straßenbaulast. Dies wäre im vorliegenden Fall einmal der Freistaat Bayern (St 2311), bei den Ortsstraßen der Markt Kirchzell und der Kreisstraße MIL 7 nach Watterbach der Landkreis Miltenberg.

Gemeinderat Peter Schwab sah an der Kreuzung Wildenburgstraße/Forsthausenstraße keine Notwendigkeit eines Verkehrsspiegels. Durch die Unübersichtlichkeit an dieser Stelle würden die Leute extra langsam und vorsichtig fahren. Gemeinderat Rudi Frank informierte, dass dort mal ein doppelter Verkehrsspiegel gewesen sei. Die Autos würden sehr schnell vorbeifahren, aufgrund der Rechts-vor-Links-Regelung bestünde hier eine Unfallgefahr. Er persönlich brauche den Verkehrsspiegel jedoch nicht. Gemeinderat Alfred Schwarz verwies auf einen bestehenden Verkehrsspiegel an der Kreuzung Wildenburgstraße/Hauptstraße. Dieser sei in seiner Funktion eingeschränkt, es müssten zwei Bäume zurückgeschnitten werden. Auch beim Verkehrsspiegel an der Marktplatzhalle sehe man nur das Zebrastreifenschild, wenn man nach links schaue. Dieser sollte höhergesetzt werden. Gemeinderat Stefan Schmitt fand den Spiegel an der Kreuzung Watterbacher Straße/Friedhofstraße sehr wichtig, es sei dort nur eine Frage der Zeit, bis ein Unfall passiere. Hinsichtlich der bestehenden Zick-Zack-Markierung an der Einmündung Frühlingstraße/Hauptstraße teilte er mit, dass diese nichts bringe. Es werde trotzdem auf der Markierung geparkt. Man sollte daher die Kommunale Verkehrsüberwachung verstärkt einsetzen, auch mal zu anderen Zeiten.

Unter Berücksichtigung der eingeholten Stellungnahmen der Straßenverkehrsbehörde und des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg beschloss der Gemeinderat an der Zufahrt zu den Anwesen Amorbacher Str. 3 und 4 – St 2311 einen und an der Einmündung Wildenburgstraße/Forsthausenstraße einen doppelten Verkehrsspiegel anzubringen. Hinsichtlich eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Friedhofstraße/Watterbacher Straße wurde die Verwaltung beauftragt, einen Ortstermin mit dem Straßenbaulastträger zu vereinbaren, mit dem Ziel, dass ein Verkehrsspiegel angebracht wird. An der Einmündung Odenwaldstraße/Hauptstraße (gegenüber der Sirene) sowie Frühlingstraße/Hauptstraße wird kein Verkehrsspiegel angebracht.

Amtsblatt

Die vier Kommunen des gemeinsamen Amts- und Mitteilungsblattes – Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach – stellen zum 01.05.2026 auf ein ausschließlich digitales Amtsblatt um. Die amtlichen Veröffentlichungen erfolgen ab dann ausschließlich digital auf den Webseiten der Gemeinden. Im Amtsblatt vom 21.04.2026 erfolgte bereits die entsprechende Bekanntmachung. Das bisherige analoge Amts- und Mitteilungsblatt wird auf freiwilliger Basis als bloßes Mitteilungsblatt weitergeführt und auch – ebenfalls als freiwillige Leistung der Kommunen – weiterhin in die Haushalte verteilt; allerdings wird es hinsichtlich der Verteiltage ab voraussichtlich Juli 2026 Änderungen geben.

Glasfaserausbau

Die GlasfaserPlus GmbH möchte planmäßig Anfang Mai 2026, voraussichtlich am 04.05.2026, mit dem Glasfaserausbau im Kernort Kirchzell beginnen. Bauausführende Firma ist die Euronet Bau GmbH, Flörsheim am Main. Das Ausbauggebiet ist in sog. Netzverteilerbereiche (NVT-Bereiche) eingeteilt, die nach und nach ausgebaut werden. Begonnen werden soll im NVT-Bereich 1636, welcher die Schulstraße sowie einen Teil der Ortsstraße In den Brunnenäckern sowie des Preunschener Wegs umfasst. Alle Anwohner der auszubauenden Gebiete werden rechtzeitig vorher per Hauswurfsendung durch die Euronet über den Ausbau informiert. Die Anwohner, die zuvor bei der Telekom einen Glasfaseranschluss gebucht haben, sollten sich dann mit der Euronet in Verbindung setzen, um im Rahmen eines Termins die Ausführung des Hausanschlusses zu klären. Der Markt Kirchzell informiert die Bevölkerung zusätzlich entsprechend der vorliegenden Informationen fortlaufend auf seiner Homepage (Rubrik Gewerbe + Bauen – Glasfaserausbau in Kirchzell) sowie über die Odenwald-Allianz-App.

Verabschiedung

Bürgermeister Stefan Schwab verabschiedete die Gemeinderäte Anita Hofmann, Brigitte Krug, Josef Schäfer und Peter Schwab. Außerdem verabschiedete er den Ortsprecher Sebastian Menger. Er würdigte ihre in dieser Zeit erbrachten Leistungen. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner verabschiedete Bürgermeister Stefan Schwab und würdigte seine Verdienste und Leistungen in den letzten 18 Jahren als Bürgermeister. Eine offizielle Verabschiedungsveranstaltung folgt.

Aus der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 08.05.2026

Vereidigungen

Gemeinderat Alfred Schwarz nahm als ältestes Gemeinderatsmitglied dem neu gewählten 1. Bürgermeister Patrick Walter den in Art. 27 KWBG vorgeschriebenen Eid ab. Anschließend vereidigte Bürgermeister Patrick Walter die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Amelie Bechtold, Kerstin Trunk, Robin Link, Michael Pfefferkorn und Thomas Schäfer.

Bekanntgabe Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 24.04.2026

Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung mit der EAL zur Durchführung der

Mittagsbetreuung in der Grundschule Kirchzell im Schuljahr 2026/2027 wie vorgelegt zu. Für den Neubau einer Fahrzeughalle und der Generalsanierung des Feuerwehrhauses Watterbach wurden folgende Aufträge vergeben:

- Die Firma Malerteam Stefan Eck, 63916 Amorbach erhielt den Auftrag zur Durchführung der Putz-, Maler- und Trockenbauarbeiten zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 47.580,13 EUR.
- Die Firma Schmidt, 63906 Erlenbach erhielt den Auftrag zur Durchführung der Estrich- und Bodenbeschichtungsarbeiten zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 26.916,61 EUR. Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Möglichkeit eine günstigere Form der Beschichtung zu wählen.
- Die AKS GmbH, 63897 Miltenberg erhielt den Auftrag zur Durchführung der Elektroarbeiten zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 19.220,69 EUR.
- Die Firma Geis Metallbau, 63868 Großwallstadt erhielt den Auftrag für die Eingangstüre zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 5.090,82 EUR.

Weitere Bürgermeister

Nach Art. 35 Gemeindeordnung wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Der Gemeinderat beschloss, dass zwei weitere Bürgermeister gewählt werden. Anschließend wurden in geheimer Abstimmung Susanne Wörner zur 2. Bürgermeisterin und Monika Arnheiter zur 3. Bürgermeisterin gewählt.

Geschäftsordnung

Der Gemeinderat beschloss die auf Grundlage des aktuellen Musters des Bayerischen Gemeindetages erstellte und auf den Markt Kirchzell angepasste Geschäftsordnung.

Gemeindefassung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes

Der Gemeinderat beschloss die Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes und legte das Sitzungsgeld auf 35,00 € je Sitzung des Gemeinderates und 25,00 € je Ausschuss- / Fraktionssprechersitzung fest.

Fraktionssprecher

Als Fraktionssprecher wurden benannt:

CSU: Joachim Kunz (Stellvertreter: Alfred Schwarz)

FWG: Rudi Frank (Stellvertreter: Frank Rudolph)

Ansprechpartnerin für die Gruppe der SPD, die keine Fraktionsstärke hat, ist Monika Arnheiter.

Rechnungsprüfungsausschuss

Der Gemeinderat bestellte nachfolgende Mitglieder einschließlich Stellvertreter:

CSU: Joachim Kunz (Stellvertreter: Michael Pfefferkorn), Alfred Schwarz (Stellvertreter: Robin Link), Silvia Breunig (Stellvertreterin: Kerstin Trunk)

FWG: Frank Rudolph (Stellvertreter: Rudi Frank), Susanne Wörner (Stellvertreter: Thomas Schäfer), Amelie Bechtold (Stellvertreter: Frederic Sennert)

SPD: Stefan Schmitt (Stellvertreterin: Monika Arnheiter)

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Frank Rudolph bestellt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Alfred Schwarz.

Planungs- und baubegleitender Ausschuss

Im Vorfeld von größeren gemeindlichen Baumaßnahmen war es bisherige Praxis, einen planungs- und baubegleitenden Ausschuss zu bestellen. Der Ausschuss wurde jeweils ermächtigt, in unaufschiebbaren Fällen Beschlüsse zu fassen. Die Bestimmung des § 2 Abs. 3 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sieht vor, dass Ausschüsse zur Mitwirkung bei besonderen Aufgaben bei Bedarf bestellt werden und der Gemeinderat Zusammensetzung und Befugnisse im Einzelfall festlegt.

Aus Sicht von Gemeinderat Joachim Kunz wären angesichts der anstehenden Planungen mehr Ausschussmitglieder schöner gewesen. Sofern auch die Vertreter zu den Besprechungen dazu kommen können, könne er mit der vorgeschlagenen Besetzung leben. Bürgermeister Patrick Walter sagte zu, dass die Vertreter auch die Besprechungseinladungen erhalten.

Der Gemeinderat bestellte nach § 2 Abs. 3 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts einen planungs- und baubegleitenden Ausschuss für die anstehenden gemeindlichen Baumaßnahmen, der mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden, der 2. Bürgermeisterin und einem Mitglied aus jeder Fraktion bzw. Gruppe besetzt wird. Der Ausschuss wurde ermächtigt, in unaufschiebbaren Fällen Beschlüsse zu fassen. Der Gemeinderat ist in der folgenden Sitzung zu unterrichten, soweit diese dem Aufgabenbereich des Gemeinderates nach § 2 der Geschäftsordnung unterliegen. Die Fraktionen bzw. Gruppen benannten folgende Mitglieder für den Ausschuss:

CSU: Alfred Schwarz – Vertretung: Joachim Kunz

FWG: Rudi Frank – Vertretung: Frederic Sennert

SPD: Monika Arnheiter – Vertretung: Stefan Schmitt

Alle bisherigen, ggf. anderslautenden Bestellungen eines planungs- und/oder baubegleitenden Ausschusses wurden aufgehoben.

Eheschließungsstandesbeamte

Bürgermeister Patrick Walter wurde für Dauer der Amtszeit vom 01.05.2026 bis zum 30.04.2032 zum Eheschließungsstandesbeamten des Marktes Kirchzell im Standesamtsbezirk Amorbach/Bayerischer Odenwald bestellt. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter wurde auf die Vornahme von Eheschließungen im Gemeindegebiet des Marktes Kirchzell beschränkt.

2. Bürgermeisterin Susanne Wörner und 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter wurden für die Dauer der Amtszeit vom 01.05.2026 bis zum 30.04.2032 zu weiteren Eheschließungsstandesbeamten des Marktes Kirchzell im Standesamtsbezirk Amorbach/Bayerischer Odenwald bestellt. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter wurde auf die Vornahme von Eheschließungen im Gemeindegebiet des Marktes Kirchzell beschränkt.

Wärmeversorgung

1. Bürgermeister Patrick Walter wurde als Aufsichtsrat der Wärmeversorgung Amorbach GmbH bestellt.

Jugendbeauftragte

Als Jugendbeauftragte wurde Gemeinderätin Amelie Bechtold vorgeschlagen. Gemeinderat Joachim Kunz regte an, das Amt des Jugendbeauftragten auf zwei Personen aufzuteilen und schlug als weiteren Jugendbeauftragten Gemeinderat Robin Link vor. Zwei Jugendbeauftragte stünden der Gemeinde seiner Meinung nach nicht schlecht zu Gesicht. Gemeinderat Rudi Frank war der Meinung, dass ein Jugendbeauftragter ausreichend sei; hierfür habe er Amelie Bechtold vorgeschlagen. 3. Bürgermeister Monika Arnheiter sprach sich für zwei Jugendbeauftragte aus. Der Gemeinderat beschloss schließlich mehrheitlich, die Gemeinderäte Amelie Bechtold und Robin Link zu Jugendbeauftragten zu bestellen.

Seniorenbeauftragte

Der Gemeinderat benannte Gemeinderätin Kerstin Trunk zur Seniorenbeauftragten.

Ortssprecher

Da bei der Kommunalwahl am 08.03.2026 kein Kandidat aus den Ortsteilen Breitenbuch und Watterbach in den Gemeinderat gewählt wurde, besteht die Möglichkeit nach Art. 60a Gemeindeordnung einen Ortssprecher zu wählen. Notwendig ist hierzu, dass ein Drittel der Gemeindebürger des Ortsteils die Wahl eines Ortssprechers beantragen. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung in den besagten Ortsteilen Listen auslegen und alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Ortssprecher wünschen, bitten, sich in diese Liste einzutragen.



Glasfaserausbau

Die Ausbauarbeiten haben planmäßig am Montag, 04.05.2026 in der Schulstraße (NVt-Bereich 1636) begonnen; es folgt die Straße „In den Brunnenäckern“. Anschließend sind die NVt-Bereiche 1635 (In den Brunnenäckern, Preunschener Weg, Brunnenweg, Teilbereich Forsthausenstraße) und 1628 (Bachgasse, Pfarrgasse, Wiesentalweg, Teilbereich Hauptstraße) geplant. Alle Anwohner erhalten rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten in ihrem NVt-Bereich einen Info-Flyer der Euronet.

Wer bei der Telekom einen Glasfaservertrag gebucht hat wird dann gebeten, sich mit der Euronet zwecks Abklärung des Hausanschlusses in Verbindung zu setzen. Die Gemeindeverwaltung informiert fortlaufend über den Ausbau über die gemeindliche Homepage und die Odenwald-Allianz-App. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, von diesem Informationsangebot Gebrauch zu machen. Gemeinderat Thomas Schäfer bat darum, dass die Querungen bei breiteren Straßen so ausgeführt werden, dass man noch mit größeren Maschinen durchfahren könne. Alternativ sollten Umleitungsstrecken ausgewiesen werden.

Schließung Gaststätte „Fratelli“

Die Pächterfamilie hat den Pachtvertrag gekündigt und schließt die Gaststätte „Fratelli“ mit Ablauf des 31.07.2026.

Die Verwaltung versucht, einen neuen Pächter zu finden. Interessenten können sich gerne beim Markt Kirchzell melden.

Trinkwasseruntersuchung

Das Institut Dr. Nuss hat am 20.04.2026 Proben des Reinwassers aus den Sammelmessstellen in Kirchzell und Buch entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchungen mikrobiologisch untersucht. Gleichzeitig wurden die jährlichen Untersuchungen des Wassers aus der Ziegelwiesenquelle vorgenommen, die jedoch als Rohwasser vor der Aufbereitung nicht nach der Trinkwasserversorgung zu bewerten sind. Nach den Untersuchungsbefunden vom 23.04.2026 sind bei allen Proben die Grenzwerte der nach der Trinkwasserverordnung zu untersuchenden Parameter eingehalten, es gab keine Beanstandungen.

112 Minuten für den Notfall ...

... geht wieder in die Verlängerung!

Die im Jahr 2023 gestartete Vortragsreihe zum Thema Erste Hilfe wird fortgeführt.

Für die Fachvorträge konnte wieder das BRK gewonnen werden.

Die Info-Veranstaltungen finden wie folgt statt:

- > Donnerstag, **11.06.2026** ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Preunschen
- > Montag, **22.06.2026** ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Buch
- > Montag, **29.06.2026** ab 19.30 Uhr im Pfarrheim Kirchzell

Bitte beachten Sie, dass **KEINE** Voranmeldung erforderlich ist.

Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Fundsachen

- * silberne Creole mit rosa Steinchen (Schulhof)
- * 1 Kinder-Sweatshirt 122/128, 1 Sweatshirt (Feuerwehrfest Ottorfszell)

Hier wiegen Sie richtig.



Wir wiegen Ihre alte Brille und Sie erhalten
pro Gramm 1 % Nachlass auf Ihre neue!*



www.schwind-sehen-hoeren.de

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN



* Das Angebot ist gültig vom 11.5. bis 13.6.2026 beim Kauf einer kompletten Brille in Sehstärke (Fassung + Gläser). Es werden max. 40 g Ihrer Altbrille = 40 % Nachlass angerechnet. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Filialen finden Sie auf unserer Website: www.schwind-sehen-hoeren.de
SCHWIND Sehen & Hören GmbH · Mainparkstr. 12 · 63801 Kleinostheim · Tel. 06027 - 9797000



 **bubadibub**
Leidenschaft spüren - Fotografie erleben
Sandra Böhmerle

Fotostudio bubadibub
Sandra Böhmerle
Hauptstr. 44, Kirchzell
0152 33704483
foto@bubadibub.de



Filiale Amorbach Debonstraße 3a 63916 Amorbach

Anmeldungen Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht Montags von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:




Ausbildung aller Klassen, Intensivkurse und noch vieles mehr...



www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

01703643130
malerbetrieb-sascha-grossmann.de




Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach



Carnevalclub „Schluddebouhne“ Kirchzell

Jahreshauptversammlung des CCK

Am Samstag den 25.04.2026 fand die Generalversammlung des Carnevals Club Kirchzeller „Schluddebouhne“ e.V. im Vereinsheim statt.

Erster Vorsitzender Roland Schwab begrüßt die zahlreichen Mitglieder und die Ehrenmitglieder des CCK. Weiter begrüßte er die Vertreter des Narrenrings Main Neckar und Bürgermeister Stefan Schwab. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitgliedern des Vereins.

Im Bericht des Vorsitzenden wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten. Der Carneval Club kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die Aktivitäten waren, die Beteiligung beim Dorffest 325 Jahre Marktrecht, die Bewirtung bei der Verabschiedung von Pfarrer Prokschi im Pfarrhof, Besuch der Veranstaltungen der kirchzeller Ortsvereine und das traditionelle Most machen. Mit der Saisonöffnung würde die 5. Jahreszeit unter dem Motto „Es is kenn Witz es fehlt die Spitz“ von Präsident Ralf Stubbert eingeleitet.

Während der Saison 2025/2026 war der Verein bei den befreundeten Vereinen im Altlandkreis und Vielbrunn wie immer gut vertreten. Die Prunksitzung mit Senioernsitzung waren auch wieder gut besucht und aus Sicht des Vereins ein voller Erfolg. Bei der Weiberfasnacht, dem Kinderfasching und beim Faschingstreiben am Sonntag bei Klebstellen Spezialitäten konnten wieder viele Gäste im und um das Vereinsheim begrüßt werden.

Mit dem Aschermittwochs Gottesdienst und dem anschließenden Heringessen im Vereinsheim wurde die Saison beendet. Beim Narrenbreg in Amorbach hat der CCK auch tatkräftig mitgeholfen und war auch wieder auf der Bühne vertreten. Auch über die Anschaffung der neuen Gardekostüme wurde die Versammlung informiert. Er bedankte sich insbesondere bei Bürgermeister Stefan Schwab für die tolle und gute Zusammenarbeit in den letzten 18 Jahren. Andrea Schobert informierte im Anschluss die Versammlung über die Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr. BGM Stefan Schwab überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich für die tolle Arbeit und den Erhalt des Brauchtums, welche der CCK in der Gemeinde leistet.



v.l.n.r Andreas Mai Narrenring, Tanja Wörner, Christian Schenk, Thomas Schmelcher Narrenring

Foto: CCK

Roland Schwab übergab das Wort nun an die Vertreter des Narrenrings Main Neckar e.V. welche 2 verdiente Mitglieder mit dem Verdienstorden in gold ehren konnten. Christian Schenk erhielt die Auszeichnung für seine über 22 jährige Tätigkeit als Vorsitzender und Tanja Wörner wurde für über 22 Jahre als 2. Kassiererin im Verein ausgezeichnet. Roland Schwab bedankte sich im Anschluss bei Daniela Haas die nach 9 Jahren im Amt die Tätigkeit als Schriftführerin nieder legte. Er teilte der Versammlung weiter mit, dass sich Steffen Klappenberger für das Amt des Inventarverwalters beworben hat und Peggi Schork das Amt des Schriftführers übernimmt. Die Versammlung wurde mit einem gemeinsamen Lied beendet.

Die Vorstandschaft des CCK



Grundschule Kirchzell

Kleine Schulgärtner mit großem Fleiß in Aktion – Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Obst- und Gartenbauverein Kirchzell

Schon seit mehreren Jahren kooperiert die Grundschule Kirchzell mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein, so dass immer wieder tolle Aktionen mit produktiven Ergebnissen möglich werden. So kamen auch in diesem Jahr kurz vor den Osterferien zahlreiche fleißige Kinder und deren Eltern sowie engagierte OGV-Mitglieder an einem Samstagvormittag im Schulgarten zusammen, um diesen „frühjahrsfit“ zu machen. Da wurden eine abgestorbene Buchshecke entfernt und Sträucher zurückgeschnitten, Laub gereicht, Beete von Unkraut befreit und umgegraben, Erdbeerpflanzen und Kräuter eingesetzt, Komposterde gesiebt und vieles andere mehr. Am Ende waren alle erschöpft, aber äußerst zufrieden mit dem kleinen Garten, der nun darauf wartet, von den Schülerinnen und Schülern der „Arbeitsgemeinschaft Schulgarten“ wieder bewirtschaftet zu werden, um dann in ein paar Monaten hoffentlich reichlich ernten zu können.



Schulgartenfrühjahrsaktion



Pflanzenflohmarkt

Fotos: GS Kirchzell

Ebenfalls mit großem Eifer beteiligten sich die Grundschüler am alljährlich stattfindenden, traditionellen Pflanzenflohmarkt „Fäggserli fuggern“. Bereits vor einigen Wochen waren in der Schule Samen ausgesät worden und ein ganzer Gruppenraum zum „Gewächshaus“ umfunktioniert worden. Dort beobachteten die Kinder täglich mit Freude und Stolz, wie die kleinen Pflänzchen wuchsen und gediehen. Bald schon konnten sie vereinzelt und an einem Stützstab befestigt werden und etliche Kinder gingen jeden Morgen noch vor dem Unterricht zu „ihren Pflanzen“, um sie zu bewässern und nach dem Rechten zu sehen.

Am Samstag, den 25. April war es dann endlich soweit. Mit Hilfe eines Bauhofmitarbeiters wurden die Pflanzen früh am Morgen zum Marktplatz transportiert und auf mehreren Tischen ausgestellt. Auch Gegenstände, die im Unterrichtsfach „Werken und Gestalten“ entstanden waren, wie etwa Vogeltränken oder Halterungen für Vogelfutter standen zum Verkauf. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher, die großzügig kauften und auch gerne für den Schulgarten aufrundeten oder spendeten. So können die nächsten geplanten Projekte, nämlich der Bau eines Weidentipis sowie eines Hochbeetes nun in Angriff genommen werden.

Auf diesem Wege danken wir allen Helfern für ihre Unterstützung.

Veranstaltungen in Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Das **Schreibmaschinenmuseum** Betzwieser in der Hauptstraße 66 ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Arnold Betzwieser, Tel.: 09373/502.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr findet eine öffentliche Führung auf der **Burgruine Wildenberg** statt – keine Anmeldung erforderlich.

Vorschau:

04.06.2026	Fronleichnam
11.06.2026	19.30 Uhr, 112 Minuten für den Notfall, BRK , Feuerwehrhaus Preunschen
11. – 13.06.2026	Theater im Pfarrheim
14.06.2026	U11 Cup, FC Kickers
14.06.2026	Kirchenpatrozinium St. Erasmus und St. Antonius, Preunschen
14.06.2026	Kirchenpatrozinium Herz Jesu, Kirchzell



Gehrig

Bustouristik



Busreisen 2026
Unser neuer Katalog ist da!

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Busse mit 8, 44 & 49 Sitzplätzen
- > Katalogfahrten mit Haustürabholung
- > Firmen, Vereins- und Klassenfahrten
- > Geschäfts- & Gruppenreisen
- > Flughafentransfer, Unser individueller Flughafentransfer (bis zu 8 Personen incl. Gepäck) steht Ihnen für Fahrten z.B. nach Frankfurt, oder zum Flughafen Stuttgart bzw. auch nach Köln/Bonn oder Nürnberg zur Verfügung. Andere Flughäfen auf Anfrage. Dauerfahrer sparen 10% pro Fahrt!



Buchung & Beratung:
T.G. Bustouristik GmbH
Am Plan 3
74731 Walldürn

Geschäftszeiten:
Mo., Di. & Do. 10 – 12:30 Uhr & 14 – 17 Uhr
Mi. & Fr. 9:30 – 12:30 Uhr
E-Mail: info@gehrig-touristik.de

Buchungshotline:
06282-9289380
www.gehrig-touristik.de



Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband
Mittlerberg-Obernburg

Mit eigenem
Bereitschaftsdienst
im gesamten Landkreis

Hausnotruf

Hilfe auf Knopfdruck.



Sicher und selbstständig in den eigenen vier Wänden leben.

Der Hausnotruf des BRK ist rund um die Uhr für Sie da.

Jetzt individuell beraten lassen: 06022 6181-424 / brk-mil.de/hausnotruf



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift

GmbH

Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von
8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden
von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.



Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Mittlbergb
gemeinsam stark für die Pflege



Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Schneeberg wird auf der Internetseite des Marktes Schneeberg unter <https://www.schneeberg-odenwald.de/news/digitale-bekanntmachungen-des-marktes-schneeberg> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Schneeberg

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 **Telefax:** (09373) 9739-51

E-Mail: gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 03.06.2026

Freitag, den 10.07.2026

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung am 07.05.2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden. Am letzten Donnerstag fand meine erste Gemeinderatssitzung als Ihr neuer Bürgermeister von Schneeberg statt. Dies war die konstituierende und damit auch für die nächsten 6 Jahre wegweisende Sitzung. Neben unserem Altbürgermeister Erich Kuhn und meinem Amtsvorgänger Kurt Repp durfte ich in einem voll besetzten Sitzungssaal viele Besucher begrüßen. Hier möchte ich nochmals einen großen Dank an Kurt Repp aussprechen für die gute und reibungslose Übergabe in das Amt des Bürgermeisters. Nach der Vereidigung des 1. Bürgermeisters durch Petra Berberich als älteste Gemeinderätin, durfte ich dann den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Holger Reichert, Claus Bauer, Florian Matt und Florian Weiss den in Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid abnehmen.



Mit Schreiben vom 09.04.2026 wurden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Zittenfelden aufgefordert ihre Stimme für die Wahl des Ortssprechers per Briefwahl bis 04.05.2026, 18.00 Uhr, abzugeben. Von 39 Wahlberechtigten Personen wurden 34 Stimmzettel abgegeben. Davon entfielen auf Kerstin Gareus 22 Stimmen (64,71 Prozent) und auf Felix Gareus 12 Stimmen (35,29 Prozent). Frau Kerstin Gareus nahm die Wahl an und ist somit wieder Ortssprecherin für Zittenfelden.

Die Fraktionen benannten ihre neuen Fraktionsprecher:

Für die CSU ist dies Thomas Haas, Stellvertreterin ist Elizabeth Ott. Für die Bürgerliste Schneeberg ist dies Matthias Grimm, Stellvertreterin Petra Berberich.

Für die Wahl des 2. Bürgermeisters/in wurde von mir und ergänzend von Andreas Zipp (CSU) Elizabeth Ott (CSU) vorgeschlagen. Sie wurde mit 13 Ja-Stimmen als neue zweite Bürgermeisterin gewählt und nahm die Wahl an.

Für die Wahl des 3. Bürgermeisters/in wurde von mir Petra Berberich (BLS) und von Claus Bauer (CSU) Holger Reichert (CSU) vorgeschlagen. Petra Berberich wurde mit einem Ergebnis von 7:6 Stimmen zur neuen dritten Bürgermeisterin gewählt und hat die Wahl angenommen.

Anschließend wurden beide von mir vereidigt. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in den nächsten 6 Jahren.

Jeder Gemeinderat braucht nach Art. 45 GO eine neue Geschäftsordnung. Er muss darüber zu Beginn der neuen Amtszeit beschließen. Gleiches gilt für die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Der vorgelegte Entwurf der Geschäftsordnung wurde von der Verwaltung, zusammen mit dem früheren 1. Bürgermeister und dem jetzigen 1. Bürgermeister ausgearbeitet. Sie orientiert sich an der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages und an der bisherigen Geschäftsordnung des Marktes Schneeberg.

Folgende Änderungen wurden eingearbeitet:

- Eine Fraktion muss mindestens 3 Mitglieder haben
- Verlängerung der Ladungsfrist auf 5 Tage (Sitzungstag und Tag des Zugangs der Ladung nicht mitgerechnet)
- Bewirtschaftungsmittel des 1. Bürgermeisters bis 12.000 € (bisher 8.000 €)
- Erlass und Niederschlagung 1.000 € (bisher 600 €)
- Außerplanmäßige Ausgaben 6.000 € (bisher 5.000 €)
- Handlungen oder Unterlassen jeder Art mit Auswirkungen für die Gemeinde, insbesondere der Abschluss von Verträgen 12.000 € (bisher 5.000 €)
- Nachträge 5.000 € (bisher 3.000 €)
- Gewährung von Zuschüssen 1.000 € (bisher 600 €)
- Grundstücksangelegenheiten 4.000 € (bisher 2.000 €)
- Bei erheblicher Störung kann ein Ordnungsgeld gegen Mitglieder des Gemeinderates erhoben werden
- Satzungen und Verordnungen werden ausschließlich über das digitale Amtsblatt der Gemeinde über die Homepage veröffentlicht
- Erweiterung der Stellvertretung des 1. Bürgermeisters auf Gemeinderatsmitglieder im Verhinderungsfall des 2. und 3. Bürgermeisters auf zwei weitere Stellvertreter, bisher waren es wegen drei Fraktionen drei weitere Stellvertreter
- Notausschuss wird zum Vertretungsausschuss

Der Marktgemeinderat stimmte der neuen Geschäftsordnung zu und beschloss den Vorschlag Thomas Haas (CSU) als ersten und Matthias Grimm (BLS) als zweiten Stellvertreter zu bestätigen. Die Mitglieder der jeweiligen weiteren Ausschüsse können sie auf der Homepage einsehen.

Der Marktgemeinderat benannte als Vertreter für den Abwasserzweckverband Main-Mud den

1. Bürgermeister Ralf Wöber und den Gemeinderat Matthias Grimm (BLS) sowie die Stellvertreter
2. Bürgermeisterin Elizabeth Ott und Ralf Dolzer (BLS). Dies wurde einstimmig beschlossen.

Der Marktgemeinderat benannte als Vertreter für den Schulverband Grundschule den

1. Bürgermeister Ralf Wöber und den Gemeinderat Thomas Haas (CSU) sowie die Stellvertreter
2. Bürgermeisterin Elizabeth Ott und Andreas Zipp (CSU).

Für der Schulverband Mittelschule den

1. Bürgermeister Ralf Wöber sowie die Stellvertreterin
 2. Bürgermeisterin Elizabeth Ott.
- Dies wurde einstimmig beschlossen.

Der Marktgemeinderat bestellte den 1. Bürgermeister Ralf Wöber mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten. Der Aufgabenbereich wird auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt. Weiterhin wurde beschlossen die 2. Bürgermeisterin Elizabeth Ott und die 3. Bürgermeisterin Petra Berberich zu Standesbeamtinnen zu bestellen. Der Aufgabenbereich wird auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 wurde am 28. April 2026 vom Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht, das Haushaltsergebnis und die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2025 lagen den Fraktionen vor. Die Tätigkeit des Ausschusses beschränkte sich insbesondere auf die Plausibilitätsprüfungen der Kassenabläufe und auf stichprobenweise Prüfungen der formellen und materiellen Richtigkeit einzelner Geschäftsvorgänge bzw. gemeindlicher Maßnahmen.

Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte auf Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Haushalts- und Kassenführung.

Die im Haushaltsjahr 2025 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt sind, gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung 2025 wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit den Ergebnissen festgestellt und beschlossen.

2. Bürgermeisterin Ott sagte, der Marktgemeinderat hat in seiner heutigen Sitzung die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 mit den von der Verwaltung vorgestellten Ergebnissen festgestellt. Der ehemalige 1. Bürgermeister Kurt Repp, der jetzige 1. Bürgermeister Ralf Wöber und der Kämmerer Florian Bleifuß bitten den Gemeinderat die Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 zu erteilen. Die Jahresrechnung des Marktes Schneeberg für das Haushaltsjahr 2025 wurde mit den im Marktgemeinderatsbeschluss vom 07.05.2026, lfd.Nr. 12 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt. 1. Bürgermeister Wöber hatte an der Abstimmung gemäß Art. 49 GO nicht teilgenommen.

Der Kämmerer Florian Bleifuß gab die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Landratsamtes Miltenberg vom 20.04.2026, Nr. 12.1-9412.1, bekannt. Sie wurde allen Marktgemeinderatsmitgliedern einschließlich der Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle vom 16.04.2026 im Ratsinformationssystem der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, dass der Haushaltsgenehmigungsbescheid vom 20.04.2026 mit dem Az. 12.1 – 9412.1 sowie die Haushaltswürdigung entsprechend zur Kenntnis genommen wurden und die darin aufgeführten Bestimmungen beachtet werden.

Zum Thema Glasfaserausbau gab ich folgende Stellungnahme ab:

Nachdem die ersten Anwohner bereits über das neue Glasfaserkabel angeschlossen sind, ist in anderen Straßen der Ausbau und die Fertigstellung im Gange. In den letzten Wochen kam es immer wieder zu Fragen warum Straßen bzw. Gehwege wieder geöffnet werden, obwohl dort schon das Kabel eingebracht worden ist.

Hierzu kann ich folgendes sagen. Zu einem lag dies an fehlenden Dokumentationen der ausführenden Firma über Kabelabzweiger in der Erde. Zum anderen gab es auch Probleme beim Einblasen einzelner Glasfasern aus den Netzverteilern zu den Hausanschlüssen.

Es finden jede Woche Jour-Fixe Begehungen/Besprechungen mit der Fa. Euronet sowie unserem begleitenden Ingenieurbüro statt. Dort werden alle Mängel und offenen Punkte besprochen und als neue zu erledigende Agenda festgelegt. Der Markt Schneeberg wird auch erst eine Abnahme der Arbeiten unterschreiben, wenn alle Mängel (wie defekte Pflastersteine, Mängel in der Strassenherstellung und ähnliches) beseitigt wurden. Es wurde auch schon von Kurt Repp neues Pflaster bestellt und geliefert, um die defekten Steine auszutauschen.

Alle Öffnungen der Straßen- und Gehwege müssen vorab über eine Verkehrsbehördlichen Anordnung von der Firma Euronet beantragt werden. Bürgerinnen und Bürger können gerne bei der Gemeinde nachfragen, oder auf der Homepage unter aktuellen Straßensperrungen nachschauen, ob diese beantragt wurden.

Es wurden die Einsatzstunden des Koordinatorenteams „Eine Stunde Zeit“ – „Nachbarschaftshilfe“ bekanntgegeben. Es wurden im Amorbacher Raum wieder eine überwältigende Anzahl an Helfestunden geleistet. Ich danke hier unseren Koordinatoren in Schneeberg Rita Keller und Ruppert Weber sowie allen Helferinnen und Helfern für diese tolle Arbeit.

Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung. Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung am 21.11.2025 beauftragt mit der jetzigen Förderrate unter Einbezug der Bernhardsbrunnenquelle drei Angebote für die Überarbeitung der Schutzgebiete einzuholen. Drei Angebote lagen dem Gemeinderat in der Sitzung vom 10.04.2026 vor. Dieser hat beschlossen, den Auftrag für die Überarbeitung der Trinkwasserschutzgebiete für die Brunnen I und II und die Bernhardsbrunnenquelle an das Büro für Hydrogeologie und Umwelt GmbH, Gießen, zu vergeben. Die Kosten bewegen sich, je nach Anfall der Eventualpositionen zwischen minimal 11.745,30 €, brutto, und maximal 15.874,90 €, brutto. Das war deutlich das günstigste Angebot gewesen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir haben in den nächsten 6 Jahren große Aufgaben vor uns. Wie viele andere Kommunen ist die freie Finanzspanne der Marktgemeinde in den letzten Jahren deutlich geringer geworden. Trotzdem gilt es die Pflichtaufgaben der Gemeinde zu bewältigen und unsere schöne Wohngemeinde weiter zu entwickeln. Wir werden konstruktiv zusammenarbeiten und alle Entscheidungen mit finanziellem Augenmaß gestalten. Es wäre schön, wenn unsere Gemeinderatssitzungen wieder besucht werden. Informieren Sie sich, bringen Sie ihre Anliegen vor und suchen den Austausch mit mir und meinen Gemeinderatskolleg/innen. Diese bringen ehrenamtlich viel Zeit ein, um sich für das Wohl der Gemeinde einzusetzen, diesen gebührt unser aller Respekt.

Herzlichst

Ralf Wöber

1. Bürgermeister
Markt Schneeberg

Seniorenbeauftrage – Einladung

WO MAN SINGT – DA LASS DICH NIEDER!
mit Gerhard gibt's nur schöne Lieder ...

Zum **Ausklang des Wonnemonats MAI** laden die Seniorenbeauftragten am **Dienstag, 26.05.2026 um 14.30 Uhr** ins Dorfwiesenhäus ein.

Gerhard Lausberger bringt außer Liederbüchern auch die Quetsche mit.

Eine fröhliche Singstunde ist garantiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fundsachen in Schneeberg

Fundsache:

1 Sonnenbrille im Etui

Fundort:

Hambrunner Straße

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

Schranke am Grüngutplatz

Der Markt Schneeberg teilt mit, dass ab dem 01.06.2026 die am Grüngutplatz installierte Schranke geschlossen wird.

Für die Nutzung des Grüngutplatzes ist dann eine entsprechende Zugangskarte erforderlich. Diese kann ab sofort im Rathaus in der Kassenverwaltung abgeholt werden. Die Kosten für eine Karte betragen 10,00 Euro.

Dafür wird **nicht** die Objektnummer benötigt, wie fälschlicherweise in der Zeitung veröffentlicht.

Wir bitten um Beachtung.

Rathaus Schneeberg Geänderte Öffnungszeiten nach Fronleichnam

Am Freitag, den **05.06.2026**, ist das Rathaus **geschlossen**.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Verschiebung des Abfuhrplanes

Die Müllabfuhr verschiebt sich wegen der Pfingstfeiertage am:

Mittwoch, den 27.05.2026

Biotonne, Papier

ALTE LIEBE. NEU ENTFLAMMT.

Landhaus neu gedacht. Entdecken Sie, wie verführerisch Vertrautes sein kann.

Jetzt Wunschtermin vereinbaren: 09371 9753-0



Foto: Nolte Küchen GmbH & Co. KG

Großheubach Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:30-16:00

Erbach Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:00-14:00

Sprechen Sie uns gerne auf Wunschtermine außerhalb der Öffnungszeiten an.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0** oder info@brossler.de oder www.brossler.de



Blog-Artikel



Gerhard Broßler
Inhaber / Schreinermeister

 **BROßLER®**

KücheAktiv



HAUSTECHNIK
MORAWETZ
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ENERGIE



**UNSER HANDWERK –
FÜR IHR ZUHAUSE**

**SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE**

HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23

INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE

 **HANSA**



Ein morgendlicher Shower bringt Power für den ganzen Tag.
Lassen Sie sich bei uns inspirieren,
wie Duschen zum prickelnden Erlebnis wird.

DUSCH-SPASS



- Sanitär
- Heizung
- Bad / Wellness
- Blechnerei
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Pelletsanlagen
- Scheitholzessel
- Wärmepumpen

Neue Straße 21, 69427 Mudau-Schloßau, Tel. (06284) 350
www.Piksa-GmbH.de - Haustechnik@Piksa-GmbH.de



Pilgerreise

Lourdes

mit Ars und Nevers

31.07. - 07.08.2026

Zusatztermin aufgrund großer Nachfrage

ab € 1.299,- p.P.

- **Haustürabholung inklusive Kofferservice**
- Reise im PREMIUM-Fernreisebus
- **2x Bequeme Zwischenübernachtungen** mit Halbpension
- **5x Übernachtung in Lourdes mit Vollpension**
- Durchgehende geistliche Reisebegleitung durch Herrn **Pfarrer Michael Prokschi**
- Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- Reise-Rücktrittskosten-Absicherung

Ihre Experten für Pilgerreisen seit 1972

GRIMM 
*Märchenhaus-
Reisen*

Buchung & Beratung unter
06284 / 92010
www.grimm-reisen.de

GRIMM-Reisen GmbH Schulstrasse 15 69427 Mudau



Musikverein Schneeberg

Unser Maibaumfest in Schneeberg – gelebte Tradition mit Herz

Unser Maibaumfest ist längst zu einer lieb-gewonnenen Tradition geworden, die wir in Schneeberg mit viel Freude und Gemeinschaftssinn feiern. Und wie immer braucht es dafür natürlich den passenden Maibaum. Bereits im Vorfeld fand ein gut vorbereitetes Gipfeltreffen statt, bei dem ein Maibaum mit einer Spitze in wahrer **Spitzenqualität** ausgewählt wurde. Unser Posaunist **Stefan Albert** hat – vermutlich inspiriert vom Posaunenzug – ein besonders **zugfestes Maibaumerntesystem** entwickelt, mit dem der Baum **baum- und kronenschonend** vom Waldboden entfernt



Foto: Samuel Blatz

werden konnte. In echter Daniel-Düsentrieb-Manier konstruierte Stefan außerdem ein innovatives **Maibaum-Lifting-System** sowie ein **Maibaum-Transportwagensteuerungsmodul**. Dank dieser technischen Meisterleistungen traf der Maibaum deutlich früher als in allen Wetten vorhergesagt in Schneeberg ein. Zur Erinnerung: Auch das Maibaumaufstellsystem stammt aus Stefans Erfinderwerkstatt. **Herzlichen Dank für Deinen Erfindergeist, Stefan.** Zur feierlichen Einfahrt des Maibaums läuteten in diesem Jahr die Kirchenglocken. Bei herrlichem Wetter und einer frischen Brise wartete der Maibaum anschließend auf seine Gäste. Den musikalischen Auftakt gestalteten die Kinder der Schneeberger Musikanten in traditioneller Weise auf und sorgten für die passende Feststimmung. Unser Dank gilt all den zahlreichen Gästen, die Wind und frischen Temperaturen am Abend getrotzt und gemeinsam mit uns gefeiert haben.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an alle Helferinnen und Helfer – beim Maibaumholen, beim Auf- und Abbau sowie an alle Diensthabenden. Danke auch an die Sportfreunde für Eure Unterstützung am Abend.

Der Maibaum steht schließlich nicht nur als Symbol des Frühlings, sondern auch für **Dorfgemeinschaft und Zusammenhalt** – Werte, die in Schneeberg lebendig sind.

Termine:

- 04.06.26 Fronleichnam
- 13.06.26 Wallfahrt nach Walldürn

Frage uns nach Deinem persönlichen Angebot!



BIS ZU

240€¹



Nur für kurze Zeit!

CASHBACK

Hol dir jetzt einen neuen **MagentaMobil Tarif** im besten 5G-Netz²



Connecting your world.

1) Im Aktionszeitraum 01.04.2026 bis einschließlich 30.06.2026 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil XS und S mit oder ohne Endgerät einen Cashback in Höhe von 120 € sowie in den Tarifen MagentaMobil M, L und XL mit oder ohne Endgerät einen Cashback in Höhe von 240 € gutgeschrieben (ausgeschlossen sind PlusKarten Tarife inkl. PlusKarte+, PlusKarte Kids & Teens und PlusKarte Data, Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife, for Friends Tarife und Datentarife). Z. B. MagentaMobil S für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €. Die Guthchrift ist nicht mit weiteren Aktionspromotions wie z. B. 6 Monate Grundpreisbefreiung kombinierbar. Zum Erhalt der Guthchrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist vom 05.05.2026–28.01.2027 eine Online-Registrierung über die MeinMagenta App (mit Klick auf Ihr Profil „Cashback einlösen“) unter Vorlage der ersten Rechnung entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. 2) Laut current Mobilfunknetztest, Heft 01/2026. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Kompetente Beratung · Bester Service · Umfassende Produktauswahl · Persönliche Ansprechpartner



CAT GmbH



telekom-partner-kleinheubach.de

In der Seehecke 7
63924 Kleinheubach



Schützenverein Schneeberg

Erfolgreiches Vereineschießen beim Schützenverein Schneeberg

Vom 15. bis 18. April 2026 war im Schneeberger Schützenhaus wieder ordentlich was los: Das traditionelle Vereineschießen stand auf dem Programm.

Mit insgesamt 25 Mannschaften und 232 geschossenen Serien war die Beteiligung wieder richtig stark und es wurde mit viel Spaß und Ehrgeiz auf die Zehnerstreifen geschossen.

Bei der Siegerehrung am Samstagabend zeigte sich der 1. Schützenmeister Martin Breunig begeistert von der tollen Resonanz aus der Bevölkerung und dem rundum gelungenen Ablauf der Veranstaltung.

Die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen:

Den Titel des Ortsmeisters sicherte sich das Team der Pfarrgemeinde (Mannschaft 3) mit starken 287,4 von zu erzielenden 327 Ringen. Platz zwei ging ebenfalls an die Pfarrgemeinde mit 283,5 Ringen, gefolgt von den Schützen der FG Schneeberger Krabbe, die sich mit 281,7 Ringen den dritten Platz holten.

Bei den Einzelschützen glänzte Wolfgang Trunk vom Team der FG Schneeberger Krabbe mit hervorragenden 98,4 Ringen. Den Sieg bei den Frauen schnappte sich Carolin Bauer vom Team der Pfarrgemeinde mit 96,9 Ringen.

Auch beim Meistbeteiligungspreis lag die Pfarrgemeinde vorne: Fünf Mannschaften und beeindruckende 70 geschossene Serien sprechen für sich! Platz zwei belegten die Pferdefreunde mit vier Teams und 29 Serien, dicht gefolgt von den Sportfreunden mit drei Mannschaften und 23 geschossenen Serien.

Zum Abschluss bedankten sich Martin Breunig und Björn Kuhn herzlich bei allen Teilnehmern und Helfern, die dieses Event möglich gemacht haben.

Eins steht fest: Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Vereineschießen – und darauf, euch alle wieder begrüßen zu dürfen!



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



VdK-Ortsverband Schneeberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Schneeberg am 03.05.2026

Nach einer kurzen Begrüßung übergab der Ortsvorsitzende Herr Wilhelm Link dem Bürgermeister Herrn Ralf Wöber das Wort. Dieser begrüßte die versammelten Mitglieder und bedankte sich für die Arbeit der Vorstandschaft, darunter die verschiedenen Fahrten und die Treffen, die auch älteren Menschen die Gelegenheit geben miteinander in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Mit einer Gedenkminute wurde der inzwischen Verstorbenen gedacht: Herr Detlef Hagendorf, Frau Margarete Albert, Herr Hubert Münch, Herr Wolfgang Robel, Frau Michaela Mengler.

Herr Kreisvorsitzender Stephan Schüller begrüßte alle Anwesenden, dankte für die Mitgliedschaft und erklärte, dass demnächst die Wahlen zur Kreisvorstandschaft anstünden und warb um die Bereitstellung für ein Amt. Er dankte der Vorstandschaft für die Arbeit.

Nach einem Bericht über den Mitgliederstand, die Treffen und Vorstandssitzungen, der Teilnahme am Volkstrauertag, die vorweihnachtliche Feier und das Ergebnis der Sammlung „Helft Wunden heilen“, dankte Herr Link für die Unterstützung der Vorstandschaft. Er informierte, dass die beiden Fahrten in diesem Jahr (Tagesausflug nach Dinkelsbühl/Feuchtwangen am 09.05.2026 sowie die 5-Tagesfahrt nach Ostfriesland vom 06. – 10.09.2026) bis auf 4 Plätze ausgebucht sind.

Ein Kassenbericht des Kassiers Pierre Lieske über die Einnahmen und Ausgaben mit dem Ergebnis, dass der VdK Schneeberg stabil dastehe, folgte.

Unter der Leitung des Wahlvorstandes von Herrn Pierre Lieske, Herrn Stephan Schüller und Herrn Ralf Wöber wurde die neue Vorstandschaft gewählt. Die einstimmige Wahl für folgende Personen lautete: Herr Wilhelm Link – 1. Vorsitzender, Frau Gisela Stumpf – 2. Vorsitzende, Frau Karin Pfefferkorn – Schriftführerin, Herr Pierre Lieske – Kassier, Frau Rita Keller – Vertreterin der Frauen, Herr Gottfried Kuhn – Beisitzer, Herr Klaus Mengler – Beisitzer, Herr Klaudius Panek – Beisitzer.

Zum Abschluss folgte ein gemütliches Beisammensein.

Veranstaltungen in Schneeberg

Mittwoch – Sonntag,
03.06. – 07.06.2026

**Zeltlager in Mönchberg, FG, Tischtennis und
Feuerwehrjugend**

Donnerstag, 04.06.2026

09.00 Uhr, **Fronleichnamsprozession mit Kirchenparade,
Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt**

Vorschau:

Mittwoch, 10.06.2026

17.00 Uhr, **VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg,
Wirtshaus am Sportplatz**

Freitag, 12.06.2026

14.00 Uhr, **Seniorenachmittag, Pfarrgemeinde,
Pfarrheim**

Samstag, 13.06.2026

05.15 Uhr, **Wallfahrt nach Walldürn, Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt**

Samstag – Sonntag,
20.06. – 21.06.2026

Jubiläumsfest – 150 Jahre Feuerwehr Schneeberg, Freiwillige Feuerwehr Schneeberg, Feuerwehrhaus



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie:

Das amtliche Verkündungsblatt des Marktes Weilbach wird auf der Internetseite des Marktes Weilbach unter <https://www.weilbach.de/weilbach/aktuelles/amtsblatt/> ausschließlich digital veröffentlicht. Es ist dessen regelmäßig erscheinendes Amtsblatt.

Mitteilungen des Marktes Weilbach

Rathaus Weilbach geschlossen

Das Rathaus in Weilbach bleibt **am Freitag, 05.06.2026** geschlossen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Markt Weilbach

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr		

Versammlung der Jagdgenossenschaft Weckbach-Gönz

Am **Dienstag, den 09. Juni 2026 um 19.30 Uhr** findet im **Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Weckbach** eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Weckbach-Gönz statt. Hierzu sind alle Eigentümer der Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weckbach-Gönz, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht über die Kassenprüfung
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

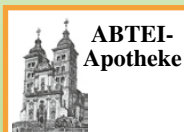
Für Sie
die besten
Produkte...

...aus unserer Region!



● ● ● Weilbacher
REGIONALMARKT

Am Marktplatz 3



ABTEI-
Apotheke



Bäckerei
Stich
Großheubach



LUDWIG
Natürlich gutes.

*Die süße Erdbeerzeit
ist da!*

*Bei uns finden Sie alles für
Ihren Erdbeerboden:*

- ✓ *Frische Erdbeeren*
- ✓ *Torteböden & Backzutaten*
- ✓ *Salve, Cremes und Dekoration*
- ✓ *fruchtige Ideen für Ihre Kaffeetafel*

*Kommen Sie vorbei und genießen
Sie regionale Frische und
beste Qualität.*

Ihr Regionalmarktteam



Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 6.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606

Bäckerei täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet.



FRISCH!
REGIONAL + LECKER



LUDWIG
Natürlich gutes.
ludwig-obst.de



Gotthard-Grundschule Weilbach

Workshop „Soziale Medien“ an der Gotthard-Grundschule-Weilbach

In zwei Schulstunden beschäftigte sich die 4. Klasse mit dem Thema soziale Medien. Unterstützt durch einen Film von *Seitenstark* und der Figur „Charlie“ lernten die Kinder kindgerecht, wie soziale Medien genutzt werden – zum Kommunizieren, Lernen, Informieren, Austauschen und kreativ sein.

Vor- und Nachteile sozialer Medien wurden gemeinsam reflektiert.

Gleichzeitig wurde besprochen, dass soziale Medien schnell viel Zeit beanspruchen können. Die Kinder überlegten, wie man Medienzeiten gut begrenzen kann und welche Alternativen es zur Bildschirmzeit gibt.

Ein weiterer Schwerpunkt waren Gefahren im Netz: Datenschutz, der Umgang mit Bildern und persönlichen Daten, Werbung durch Influencer, Algorithmen sowie mögliche Suchtmechanismen. Auch wurde thematisiert, was Kinder tun können, wenn etwas unangenehm ist (z. B. Hilfe bei Erwachsenen oder „Nummer gegen Kummer“).



Fotos: Katja Bundschuh

Die beiden Stunden waren sehr informativ und anschaulich. *Wichtig bleibt, dass Eltern die Mediennutzung ihrer Kinder begleiten und als Vorbilder im Umgang mit digitalen Medien wirken.*

Ein herzliches Dankeschön an Julia Hildenbrand vom Fachdienst Prävention – Bereich Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz des Landratsamtes Miltenberg.



Carnevalsgesellschaft „Weilbacher Frösch“

13. Juni KEGELEVENT & HOCKETSE am CGW-Heim Weilbach

Liebe Mitglieder, Anwohner, Nachbargemeinden und Freunde, es ist wieder soweit! Am **13. Juni** startet erneut unser Hocketse ! Dieses Jahr mit einem besonderen Highlight! Ab **16 Uhr** beginnt unser **Kegelevent** „**Alle Neune bei de Frösch**“!

20 Mannschaften zu je 3 Teammitgliedern dürfen sich gegenseitig auf unserer Freiluft-Kegelbahn messen, um Weilbachs Kegelmeister zu werden!

Sei dabei und melde dich direkt an unter: 0175-5465756 (Anmeldegebühr: 11 € pro Mannschaft).

Ab **18 Uhr** startet dann unser jährliches **Hocketse**, unter anderem mit Most aus eigener Herstellung und hausgemachten Schmankerl.

Zu bester Stimmung, mit anschließender Schlagermusik wird gefeiert!

Kommt vorbei und verbringt einen unvergesslichen Abend mit uns!



Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach

Öffnung des Dorfmuseums in Weckbach

Das Dorfmuseum in Weckbach ist am Sonntag, 31. Mai 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Einladung zum Museumstag am 31. Mai 2026 im Dorfmuseum Weckbach

Entgegen der Ankündigung im Amtsblatt 19/2026 und dem Eintrag im Vereinskalendar 2026 lädt der Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach am **Sonntag, 31. Mai 2026** zum Museumstag ein.

Es besteht die Möglichkeit, im Museum das renovierte und neu eingerichtete Kirchenzimmer zu besichtigen, weiterhin werden Führungen durch das gesamte Museum und auch fachkundige Führungen durch das Gotthard- und das Weckbach-Zimmer angeboten.

In der geöffneten Museumsschänke werden alte Fotos und Filme präsentiert, zudem werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Dankeschön

Herzlichen Dank möchte auf diesem Weg der Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach seinen zahlreichen Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung sagen, die die 31. Moschthäcke im Rathaussaal in Weilbach besucht haben!

Ein besonderer Dank gilt aber den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Verein und auch aus seinem Umfeld, die stets gut wahrnehmbar in der Küche, im Ausschank und Service arbeiten und stets weniger gut sichtbar in der heimischen Küche, im Moschkeller, in der Werkstatt, im Obstgarten, am Schreibtisch – kurz: im Hintergrund – überlegen, planen, schaffen, kochen, werkeln!

Weilbacher Seniorenbeauftragte informieren

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen. (W. Churchill)

Die Weilbacher Seniorenbeauftragten organisierten im Mai einen Vortrag zum Thema „Essen hält Leib und Seele zusammen – besonders in der 2. Lebenshälfte“.

Nach der Begrüßung durch die Seniorenbeauftragte Christa Buchschmid informierte die Referentin Rebecca Kunz (Oecotrophologin aus Niedernberg) wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist, um im Alter fit zu bleiben.

Die aufmerksamen Zuhörer merkten schnell, dass Frau Kunz nicht mit erhobenem Zeigefinger das Thema: Abnehmen in den Vordergrund stellte, sondern engagiert allgemeine Empfehlungen zum gesunden Essen gab.

Zunächst besprach sie das wichtige Thema: Trinken fürs Gehirn, empfahl 1,5 l/tgl. Flüssigkeit und gab dazu wichtige Tipps.

Die Empfehlung „Essen Sie Bunt“ basiert auf viel Gemüse und Obst (5 Portionen täglich) bestehend aus Vollkornprodukten, Hülsenfrüchten, gesunden Fetten und wenig Zucker, Salz und tierischen Produkten.

Sie verwies auf wichtige Ernährungs-Quellen für die Knochen (Calcium, Vitamin D und Eiweiß) und erklärte die unterschiedlichen Fette, die in der Küche verwendet werden.

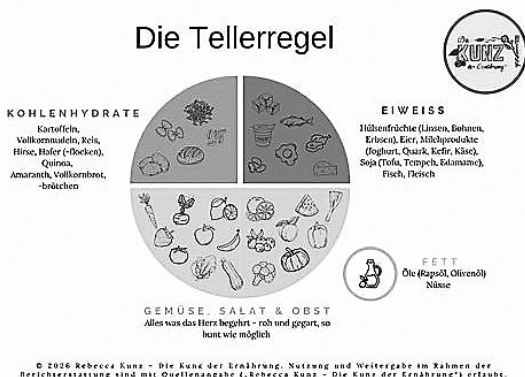
Auch die vegetarische und vegane Ernährung-Formen wurden von ihr thematisiert.

In ihrem kurzweiligen Vortrag stellte sie außerdem die „Tellerregel“ vor, eine einfache Methode für eine ausgewogene Ernährung: Der Teller wird zur Hälfte mit Gemüse, Salat, Obst) zu einem Viertel mit Eiweiß (Fisch, Fleisch, Hülsenfrüchte) und zu einem Viertel mit Kohlenhydraten (Vollkorn, Kartoffeln) gefüllt.

Frau Kunz beantwortete viele Fragen und gab im Anschluß Tipps und mögliche Lösungen, was zu tun ist bei Appetitlosigkeit, Verstopfung sowie Kau- und Schluckbeschwerden.

Einiges war bekannt, es gab aber auch viele Aha-Erlebnisse und die Gäste erinnerten sich, das eine oder andere schon irgendwann mal gehört zu haben. Um auch in Zukunft gesünder und besser leben zu können, gab es eine kurze schriftliche Zusammenfassung des Vortrages für Zuhause.

S. Böhmer, Ch. Buchschmid, C. Müller





Sportverein Weilbach e.V.

BFV Ferien-Fußball-Schule beim SV Weilbach

Nur noch wenige Plätze frei!

Sichert euch jetzt eure Teilnahme und freut euch auf Fußball, Spaß und unvergessliche Erlebnisse. Vom **04.06. - 06.06.2026** heißt es für alle Nachwuchskicker und Kickerinnen:

Ob Anfänger oder Vereinsspieler – unser Trainer- und Trainerinnen-Team sorgt mit maßgeschneiderten Übungen dafür, dass jeder auf seine Kosten kommt und neue Skills erlernt. Mit zwei Trainingseinheiten täglich, Betreuung von 9 bis 16 Uhr, cooler Adidas-Ausrüstung mit Ball und einer rundum Verpflegung erwartet euch ein actionreiches Programm mit kreativen Pausenangeboten

Lasst euch dieses Event nicht entgehen! Meldet euch jetzt an unter der homepage des SV Weilbach an: <https://www.svweilbach1930.de/>

Training

Donnerstags um 16 Uhr Bambini und U9

Jungen und Mädchen ab 4 Jahren sind gerne jederzeit willkommen zu schnuppern.

Freitags ab 19 Uhr Training der AH (Attraktive Männer)

Unsere nächsten Veranstaltungen

04.06. – 06.06. BFV-Ferien-Fußballschule beim SV Weilbach

08.08.26 Elfmeter-Cup und Beachparty



WEILBACH

Turnverein Weilbach

Frühjahrssturnfest in Bürgstadt am 2. Mai 2026

Am Samstag, den 2. Mai 2026, durften 11 Kids unserer Leichtathletikabteilung auf dem Bürgstädter Sportfest an den Start gehen. Bei bestem Wetter und super Organisation konnten wir uns einige Plätze auf dem Treppchen sichern!

Mächtig stolz durfte jeder der angetretenen Athletinnen und Athleten mit Urkunde und Medaille nach Hause gehen. Gut vorbereitet freuen wir uns jetzt auf unser Heimspiel, das Schülersportfest in Weilbach am Samstag, den 9.05.2026.



Foto: Dieter Rothenhäuser

Leichtathletik – Katherina Beck wird Kreismeisterin Bayerischer Untermain im Hochsprung

Bei den Kreismeisterschaften U12/U14 der Leichtathletik in Alzenau am Sonntag, 3. Mai 2026, zeigte **Katherina Beck** vom TV Weilbach starke Leistungen in der Altersklasse W10.

Besonders im Hochsprung überzeugte sie mit einer übersprungenen Höhe von 1,08 m und sicherte sich damit den **1. Platz sowie den Titel der Kreismeisterin Bayerischer Untermain**.

Auch in den weiteren Disziplinen präsentierte sich Katherina in hervorragender Form: 5. Platz über 50 Meter Sprint
6. Platz im Weitsprung

Der TV Weilbach gratuliert Katherina herzlich zu diesen tollen Erfolgen und freut sich, eine so engagierte und talentierte Athletin in der Leichtathletikabteilung zu haben.

Auch ihre Trainingskolleginnen und -kollegen sowie das gesamte Trainerteam freuen sich mit ihr über diesen großartigen Wettkampftag und ihren Mut, als einzige Teilnehmerin des TV Weilbach an den Start gegangen zu sein.

Mach weiter so, wir sind stolz auf dich!

Schülersportfest TV Weilbach

Am Samstag, 9. Mai 2026, fand in Weilbach das Schülersportfest der Leichtathletik statt, für den TV Weilbach zugleich ein echtes Heimspiel.

Bei bestem Frühlingwetter mit viel Sonne und angenehmen Temperaturen gingen über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start und sorgten für einen rundum gelungenen Wettkampftag.

Auch die Kinder und Jugendlichen des TV Weilbach zeigten tolle Leistungen und kämpften mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude um gute Platzierungen. So konnten sich die Weilbacher Athletinnen und Athleten überwiegend Plätze auf dem Siegerpodest sichern, sowohl in den Einzelwertungen als auch in den Staffeltwettbewerben war der TV Weilbach immer ganz vorne mit dabei.

Ein absoluter Höhepunkt des Tages war die Auszeichnung für die weibliche Tagesbestleistung: Nach vielen Jahren blieb der begehrte Pokal endlich wieder in Weilbach. Leonie Wischert sicherte sich die Trophäe mit einem starken Sprung auf 3,08 Meter in der Altersklasse W8 und sorgte damit für großen Jubel bei den Zuschauern, ihren Trainingskolleginnen und -kollegen und natürlich dem Trainerteam.

Neben den sportlichen Erfolgen sorgte auch die Organisation für einen gelungenen Ablauf der Veranstaltung. Für Essen und Getränke war bestens gesorgt, sodass sich Sportlerinnen und Sportler sowie Zuschauer rundum wohlfühlen konnten.

Am Ende blickt die Abteilung Leichtathletik des TV Weilbach auf einen sehr erfolgreichen und schönen Wettkampftag zurück. Besonders stolz sind die Trainerinnen und Trainer auf alle Kinder und Jugendlichen, die mit Begeisterung und großem Einsatz teilgenommen haben.

Ein großer Dank gilt außerdem allen Helferinnen und Helfern, Kampfrichtern sowie den Eltern für ihre Unterstützung rund um das Sportfest.

Herzlichen Glückwunsch zu folgenden Platzierungen:

Altersklasse W7

Amelie Baunach: Platz 7

Altersklasse W8

Leonie Wischert: Platz 1

Maya Erhart: Platz 3

Altersklasse W9

Emmi Probst: Platz 1

Mia Montalto: Platz 2

Amanda Klein: Platz 3

Emma Block: Platz 5

Altersklasse W10

Emily Röchner: Platz 2

Katherina Beck: Platz 3

Lena Schenk: Platz 5

Altersklasse W12

Amna Halilovic: Platz 2

Rieka Lerch: Platz 3

Lennia Farrenkopf: Platz 4

Altersklasse W13

Lotus Kataa: Platz 4

Altersklasse W14

Sina Frank: Platz 1

Sophia Wörner: Platz 2

Altersklasse W15

Clara Nüßler: Platz 1

Anneke Lerch: Platz 2

Altersklasse M10

Jakob Berninger: Platz 1

Altersklasse M10

Finn Neumann: Platz 4

Jonas Gerlein: Platz 5



Foto: LA TV Weilbach

Veranstaltungen in Weilbach

Vorschau:

Sonntag, 24.05.2026

Museumstag, Heimat- und Geschichtsverein,
Museum Weckbach





bentheimer**holz**

Zur Unterstützung des Teams sucht das Sägewerk in
Mudau zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Rundholzeinkäufer (m/w/d)

Scannen für mehr Infos



Senden Sie uns gerne eine E-Mail mit Lebenslauf an
info-mudau@bentheimer-holz.com oder telefonisch
unter 06284-92190.



BERK
IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF GEPLANT?

Immobilie jetzt kostenfrei bewerten lassen

09371 6681320

GUTSCHEIN FÜR BEWERTUNG

Der erste Schritt zu Klarheit über den Wert Ihrer Immobilie.



www.berk-online.de



Gold, Silber & Zinn! Ankauf in Mömlingen!

Schmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Silberbesteck
(auch versilbert) & Zinngeschirr.
Termine in unseren Geschäftsräumen auf Anfrage!
Sofortige Barauszahlung! Wir zahlen BayernLB-Kurse!

Schmitt-Kampmeier Consulting e.K.
Hauptstraße 18 • Mömlingen • Termin benötigt!
0 60 22 - 2 74 92 35 (Mo.- Fr.: 9 - 17 Uhr)
www.schmitt-kampmeier.de

JUST CYCLES

Am Bahnhof 2
Amorbach

☎ 09373-203555
✉ info@just-cycles.de
📷 @just_cycles_

Unsere Marken:

RIESE & MÖLLER

KALKHOFF
HARTBOHRER

SANTA
CRUZ

HERSCHEL
LADEN

Electra

GIANT

TREK

WOOM
LADEN & SERVICE

FOCUS 2

Liv

SCOTT

www.just-cycles.de

↪ Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör

WIR SIND, WAS WIR TUN.
DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN

www.NABU.de

Gemeinsam begleiten
wir Sie mit Ruhe,
Respekt und
Herzenswärme
in der Zeit
des Abschiedes.

Iris, Klaus und Hannes Galm

Abschiede & Bestattungen

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Amorbach

Bürgstadt

Eichenbühl

Kirchzell

Kleinheubach

Laudenbach

Miltenberg

Neunkirchen

Rüdenu

Schneeberg

Weilbach

Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Miltenberg

- **2-Zi.-Whg.**, 107 m², 1. OG im 3FH, EBK, Bad m. bodengl. Du., Kelleranteil, Terr., BLK, Wintergarten, Gartenant., Garage, ruhige Lg., ab 1.7.2026, 1.190 € KM + NK, 2.000 € KT. Tel.: 0160 93837696

Kleinheubach

- **2-Zi.-Whg.**, DG, 55 m², möbliert, renoviert, EBK, TLB m. Du. u BW, Waschmaschine, SP, 450 € KM + 120 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0175 1688931

Neunkirchen

- **Gewerbefläche** (aktuell Physiotherapiepraxis) 107 m², 3 Zi., 1 AR, 2 WCs, 6 SP, frei ab dem 1.6., 500 € KM + 100 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0152 38478317

Schneeberg

- **3-Zi.-Whg.**, DG, 103 m², EBK, TLB, SPK, 2 BLK, neue Fenster, f. NR ohne HT. Tel.: 0151 57821197

Weilbach

- **3-Zi.-Whg. m. gr. Nebenr.**, 95 m² Wfl., EBK, gr. BLK, Gge., SP. Tel.: 09373 902323
- **Mehrere Büro-/Konferenzräume m. Empfangsber.**, EG, 237 m², 7 SP, ab 1.9.2026, KM n. V. Markt Weilbach Bau- u. Vermietungs-GmbH, E-Mail: hausmeister@weilbach.de, Tel.: 0171 5634913
- **2-Zi.-Whg.**, DG, 52 m², renoviert, EBK, KR, zzgl. Gge., 375 € KM + NK + 3 MM KT. Tel.: 0176 39140769 (Mo - Do)

Mietgesuche

Eichenbühl, Neunkirchen, Miltenberger Höhe

- Suche **Stallung für Rinderhaltung zu pachten**. Tel.: 0151 50470427, E-Mail: r.hoeflein@web.de

Amorbach

- Mutter m. Kind (11 J.) su. **2- bis 3-Zi.-Whg. ab 60 m² vorzugsweise m. BLK/Terr. u. KR, bis 550 € KM**. Tel.: 0175 9536162
- Wir, eine 5-köpfige Familie (Paar m. 3 Kindern, beide berufstätig) **su. gr. Whg. od. Haus zur Miete**, gerne m. 3 SZ u. Gart. Tel.: 09373 2065443 (ab 17 Uhr)
- Oma su. eine **Whg. im EG od. 1. St.**, um näher bei ihren Enkelkindern zu sein. Tel.: 09371 80061

Kleinheubach

- Ehepaar su. **2- bis 3-Zi. Whg. im EG od. 1. St.** Tel.: 0151 25560900

Kaufangebote

Amorbach

- **Eck-Grundstück** in seichter Hanglage, 967 m², unverbaubar, voll erschl., Breslauer Str. 3, Preis VS. Tel.: 0172 6218428

Kirchzell

- **Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m². Tel: 09373 9743-12 od. E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Kleinheubach

- **Landwirtschaftliches Anwesen**: Wohnhaus m. 10 Zi., 2 Scheunen u. Nebengeb., gr. Garten, 1.100 m² Grdst., Preis VS. Tel.: 09371 5889 (ab 18 Uhr)

Miltenberg

- **MFH**, Altstadt, 3 WE (231 m²) + Gewerbe-EG (180 m²), Dachterrasse m. Mainblick, provisionsfrei, ideal als Kapitalanlage, Mehrgenerationenhaus od. Wohnen u. Arbeiten. E-Mail: nico@meisenzahl.org

Neunkirchen – Richelbach

- **Bauplätze** im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777 m², 115 €/m². Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf <http://www.neunkirchen-unterfranken.de>

Weckbach

- **Bauplatz**, 873 m², voll erschl., leichte Hanglage, geschützte Apfelbäume, ruhige Ortsrandlage, Preis: 106.000 €. Tel.: 0151 42889055 (abends ab 18 Uhr)

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg



Das Trauercafé Weilbach zieht um!!

Ab Juni 2026 begrüßt das Trauercafé des Ökumenischen Hospizvereins im südlichen Landkreis seine Gäste in neuen Räumlichkeiten beim Bayerischen Roten Kreuz in Amorbach.

Wo: Bayerisches Rotes Kreuz, Am Bürgerpark 1, 63916 Amorbach



Tag der offenen Tür im Trauercafé

Wann: Samstag, der 30.5.26

Uhrzeit: 14 - 17 Uhr

Wo: Bayerisches Rotes Kreuz
Am Bürgerpark 1
63916 Amorbach

Kinderschminken,
Spiel Parkour,
Mut-Steine bemalen



Kaffee und Kuchen kostenfrei durch die ehrenamtlichen Mitglieder des Hospizvereins

Büchertisch und allgemeine Info über den Hospizverein

Tag der offenen Tür

30. Juni 2026 | 13:00 – 17:00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen können Sie unsere neuen Räume kennenlernen und sich über unsere Angebote informieren.

Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Ihr Kommen!

Wenn der Mensch den Menschen braucht!

Mit uns finden Sie eine Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen und Ihrer Trauer einen Raum zu geben.

Die MitarbeiterInnen unseres Hospizvereins wurden speziell auf diese Aufgabe vorbereitet und können Ihnen kompetent und empathisch zur Seite stehen.

Der Rückhalt in einer Gruppe kann für Hinterbliebene von großer Bedeutung sein. Die Erfahrung, dass es richtig ist, Gefühle zuzulassen, kann Ihre Trauer verändern und leichter machen. Alle Inhalte der Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Regelmäßige Treffen finden jeden dritten Samstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr in den Räumen des Ökumenischen Hospizvereins in Obernburg, Römerstraße 51 und jeden 2. Samstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen des Bayerisches Rotes Kreuz, Am Bürgerpark 1, 63916 Amorbach.

Fränkisch-sudetendeutsch-schlesische Maiandacht

Herzliche Einladung zur 22. fränkisch-sudetendeutsch-schlesischen Maiandacht am Sonntag, dem 31. Mai 2026 um 15.00 Uhr im Kloster Engelberg, Großheubach.

Der Bund der Heimatvertriebenen Erbach lädt wieder zu seiner traditionellen Maiandacht mit Pater Nelson auf den Engelberg ein. Danach findet eine kulturelle Stunde der Vertriebenen statt, in der wieder Lieder und Gedichte aus der alten Heimat vorgelesen werden. Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Kommen.

Karl Donko, im Namen des organisierenden BdV-Odenwaldkreises

Präventionskurs Kraft-Werk Mudau

Präventionskurs nach §20 SGB V | Betreutes Training am Kraft-Werk-Geräte-Zirkel

Start 2026:

Dienstags ab dem 26.05.2026 um 9:00 Uhr, 17:00 Uhr, 18:00 Uhr und 19:00 Uhr

Mittwochs ab dem 27.05.2026 um 9:00 Uhr und 12:00 Uhr

Donnerstags ab dem 18.06.2026 um 9:00 Uhr, 17:00 Uhr, 18:00 Uhr und 19:00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung bitte nur per E-Mail über
info@kraft-werk-mudau.de

VdK Ortsverein Mudau

Vatertag beim FC Schloßau

Hallo liebe VdK Familie! **Am Vatertag dem 14.Mai 2026** treffen wir uns zum **Weißwurstfrühstück oder Mittagstisch im Festzelt des FC Schloßau ab 11.00 Uhr**.

Die Anreise erfolgt mobil mit dem eigenen Fahrzeug, dem Fahrrad oder zu Fuß. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach längerer Pause freuen wir uns, Euch herzlich begrüßen zu dürfen.

Das Vorstandsteam

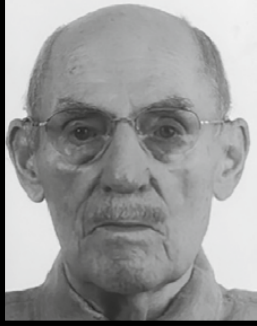
Das Landratsamt informiert

Wespen- und Hornissenberater gesucht

Die untere Naturschutzbehörde am Miltenberger Landratsamt sucht ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberaterinnen und -berater. Ihre Aufgabe ist es, Bürgerinnen und Bürger des Landkreises in Konfliktsituationen mit Wespen und Hornissen sachkundig zu unterstützen und dabei einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz zu leisten. Die Ehrenamtlichen sollen Bürgerinnen und Bürger bei Problemen mit Wespen und Hornissen individuell telefonisch und vor Ort beraten, die fraglichen Arten bestimmen und die Lage in rechtlicher Hinsicht einschätzen. Außerdem sollen sie Informationen weitergeben und Ansprechpartner benennen, wenn es etwa um die Umsiedlung von Nestern geht. Die Ausgewählten erhalten einen kostenlosen Lehrgang zum geprüften Wespen- und Hornissenberater/zur geprüften Wespen- und Hornissenberaterin. Sie werden mit der Ehrenamtszuschale entlohnt und für ihre Fahrkosten entschädigt. Sie profitieren zudem vom regelmäßigen Austausch mit der unteren Naturschutzbehörde und von Fortbildungsmöglichkeiten.

Interessierte müssen Interesse an Natur- und Artenschutz haben sowie gerne Kontakt mit Menschen haben, um mit ihnen Lösungen für Probleme zu finden. Zudem sollte die Bereitschaft bestehen, das Ehrenamt längerfristig auszuüben, ein Führerschein der Klasse B ist notwendig und von Vorteil wären Erfahrungen etwa als Imker/Imkerin, diese sind aber keine Voraussetzung.

Nachfragen beantwortet die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Miltenberg per E-Mail (naturschutz@lra-mil.de) und Telefon (09371/501-314). Wer sich für die Aufgabe interessiert, kann seine Bewerbung bis spätestens Freitag, 5. Juni, per Mail (naturschutz@lra-mil.de) an die Naturschutzbehörde schicken.



Karl - Johannes Fertig

Am 19.04.2026 verstarb mein Vater mit 96 Jahren im Pflegeheim.

Die Bestattung findet im engsten Kreis in Würzburg statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Mario Fertig

Es gibt Menschen, die das Leben heller machen,
einfach weil es sie gab. Deshalb fällt der Abschied so schwer.



Erich Henn

* 3.12.1956 † 7.4.2026

Kirchzell,
im Mai 2026

Von Herzen vielen Dank für die überwältigende Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte, Umarmungen, Blumen, Karten und Zeichen der Verbundenheit. Dies hat uns tief berührt.

Ein besonderen Dank gilt Pfarrer Wöber, Dr. Lutz mit seinem Praxisteam, dem Schützenverein und dem FC Kickers, seinen Weinbergsfreunden, seinem Schuljahrgang und dem Bestattungshaus Galm besonders Hannes Galm

Es tut gut zu wissen, dass so viele Menschen Erich geschätzt haben und auch mit uns fühlen.

Gaby
Matthias und Christian
mit Familien
Papa Bruno



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 19.05. - 07.06.2026

Dienstag 19.05.

- Weilbach 14:00 **Maiandacht an der Grotte zum Seniorennachmittag;**
anschl. gemütl. Beisammensein bei "Hand in Hand"
(C. Müller)
- Schneeberg 18:30 **Maiandacht (Kolping)**

Mittwoch 20.05.

- Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)
- Weilbach 18:30 **Eucharistische Anbetung u. Lobpreis** (PV Arul)

Donnerstag 21.05.

- Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** f. Rudi Neuberger, Eltern u.
Geschwister (PV Arul)
- Amorsbrunn 18:00 **Gedenkgottesdienst d. Ökumenischen Hospizvereins**

Freitag 22.05.

- Amorbach 18:00 **Maiandacht (Frauenbund)**
- Beuchen 18:30 **Bittprozession u. Messfeier** f. d. Gemeinde
(Gewitter-feiertag) (PV Arul)
- Neudorf 18:30 **Messfeier** (Pfr. Wöber)
- Weilbach 18:30 **Maiandacht entfällt!**

Samstag 23.05.

- Amorsbrunn 11:00 **Tauffeier:** Jakob Bleifuß, Lilli Pflegshörl (Pfr. Wöber)
- Kollekte: Renovabis**
- Boxbrunn 18:30 **Vorabendmesse** f. Elisabeth u. Bernhard Stier u. verst.
Ang. / f. Erhard Farrenkopf u. verst. Eltern / zur
Muttergottes v. d. immerwäh. Hilfe (Pfr. Wöber)
- Hambrunn 18:30 **Vorabendmesse** f. d. Fam. Schneider, Frank u. Reinhart
(PV Arul)

Sonntag 24.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

- Amorbach Kolping-Zeltlager 24.-30.05. in Buchen
- Kollekte: Renovabis**
- Beuchen 8:30 **Messfeier** f. d. Gemeinde (PV Arul)

Weckbach	8:30	Messfeier im Dorfgemeinschaftshaus f. Willy u. Melanie Schäfer, Eltern u. Geschwister / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Breitenbach u. Bundschuh / f. Anton u. Elisabeth Baumann / f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Grimm u. Herkert / f. Bernhard Stapp u. Geschwister Heinbücher / f. Gertrud u. Emil Heinbücher, Lina u. Emil Wörner / f. Karl u. Elisabeth Wörner / f. Trudel u. Jakob Buchinger (Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier f. d. Verst. d. Fam. Giegerich u. Neuser / f. Heinrich u. Elisabeth Ballmann / f. Gerlinde u. Adolf Link u. Eltern / f. Christina u. Alois Repp (Pfr. Wöber)
Weilbach	10:00	Messfeier f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. / f. Kätha u. Willi März / f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. / f. Petra Trautmann / f. Helmut Schwarz u. verst. Ang. (PV Arul)
Amorsbrunn	13:00	Tauffeier: Klara Schwab (PV Arul)

Montag 25.05. PFINGSTMONTAG

Reichartsh.	10:00	Messfeier f. Walter, Alfred u. Maria Hennrich (PV Arul)
Schneeberg	10:00	Messfeier zu Ehren d. hl. Urban / f. Josef Stühler u. Albert Kiluschik / z. Muttergottes v. d. immerwäh. Hilfe / f. Fam. Kuno Eck u. Tochter Martina / f. Fam. Fritsch u. Friedolin Stier / f. Maria Löhr / f. Roland u. Herbert Bischof (Pfr. Wöber)

Mittwoch 27.05.

Kreisaltenheim	10:00	Messfeier (PV Arul)
Schneeberg	18:30	Messfeier f. d. Gemeinde (Gewitteramt) / f. Rita Kunz (Jtg. 3. SGD) (Pfr. Wöber)

Donnerstag 28.05.

Hambrunn	18:30	Messfeier f. d. Gemeinde (Gewitteramt) / f. Maria (Jtg) u. Klaus (Jtg) Kaufmann / f. Verst. d. Fam. Maria u. Bruno Link (PV Arul)
----------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Freitag 29.05.

Weilbach	13:30	Messfeier zur Goldenen Hochzeit, f. Leb. u. Verst. d. Fam. Munz u. Breunig (Pfr. Wöber)
Weilbach	18:30	Maiandacht (B. Scheurich)

Samstag 30.05.

Amorsbrunn	11:00	Taufe: Emil Wild (Pfr. Wöber)
Schneeberg	18:30	Vorabendmesse f. Laura Götzinger (2. SGD) (PV Arul)
Weckbach	18:30	Messfeier an der Muttergotteskapelle (Gewitteramt) (bei Regen im Dorfgemeinschaftshaus) f. Elvira u. Robert Heinbücher (Pfr. Wöber)

Sonntag 31.05.		HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
Amorbach/ Beuchen	10:00	Messfeier an der Schwenderskapelle f. d. Pfarrgemeinden / f. Rita Herkert (bei Regen in d. Kirche in Beuchen) <i>(Pfr. Wöber)</i> im Anschluss daran, herzliche Einladung zum Frühschoppen mit Fassbier und Grillgut an der Freizeithütte in Beuchen
Hambrunn	10:00	Messfeier im außerordentlichen Ritus <i>(Pfr. Kleinschrodt)</i>
Weilbach	10:00	Messfeier f. Albrecht Dumbacher, Eltern u. Christine Dumbacher / f. Ludwig Münch (v. Jg. 1951/52) / f. Anna Straub u. verst. Ang. / f. Hans, Anna u. Sebastian Neubauer / f. Martha Fischer u. Waltraud Bundschuh / f. Giuseppe Amenta (Jtg) / f. Christa Jost / f. Rudolf Breunig, Helmut Blocherer, Irma u. Helmut Trunk, Marianne Henke <i>(PV Arul)</i>
Amorsbrunn	14:00	Taufe: Maya Heger <i>(Pfr. Prokschi)</i>
Mittwoch 03.06.		
Kreisaltenheim	10:00	Messfeier f. Rudi u. Karola Fürst <i>(Pfr. Wöber)</i>
Weckbach	18:30	Messfeier im Dorfgemeinschaftshaus f. Elisabeth u. Anton Baumann, Magnus Mayer u. Eltern / f. d. Verst. d. Fam. Buchinger, Groh u. Klein; anschl. Fronleichnamsprozession Richtung Am Weinberg, dort Altar und zurück zum Dorfgemeinschaftshaus (mitgest. v. d. Weckbacher Musikern) <i>(PV Arul)</i>
Donnerstag 04.06.		HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
Amorbach	9:00	Messfeier an d. Mariensäule f. d. Pfarrgemeinden / nach Meinung (mitgest. v. d. Stadtkapelle) <i>(Pfr. Wöber)</i> anschl. Fronleichnamsprozession und Frühschoppen
Schneeberg	9:00	Messfeier n. Meinung; anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Schneeberger Musikanten) <i>(PV Arul)</i>
Beuchen	18:30	Messfeier; anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Bläsergruppe d. Stadtkapelle) <i>(PV Arul)</i>
Freitag 05.06.		
Weilbach	8:30	Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag f. Fam. Ehrenberg u. Baus; anschl. Krankenkommunion <i>(PV Arul)</i>
Amorbach	10:00	Krankenkommunion <i>(Pfr. Wöber)</i>
Amorbach	20:30	Go(o)d Vibrations - Pipes & Flutes <i>(Orgel: Simone Grimm, Flöte: Martina Gronemann, Texte: Elfriede Zerr)</i>
Samstag 06.06.		
Reichartsh.	18:30	Messfeier; anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Musikverein Reichartshausen-Neudorf) <i>(PV Arul)</i>

Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. d. Jahrgang 1950/51, Wolfgang, Harald, Karl-Jürgen, Heinz, Inge u. Filomena / f. Birgit Link (3. SGD, Jtg) (Pfr. Wöber)

Sonntag 07.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Amorbach 8:30 **Messfeier** nach Meinung (Pfr. Wöber)

Weilbach 9:30 **Messfeier in den Völkeräckern** f. Heinz u. Emma Erbacher / f. Albrecht Dumbacher / f. Imelda Balles; **anschl. Fronleichnamsprozession über die Hauptstr. zurück zur Kirche: 1. Altar zw. Auerbach u. Sorger; 2. Altar zw. Rudolf u. Uhrig (mitgest. v. Kirchenblech); anschl. Frühschoppen** (PV Arul)

Boxbrunn 10:00 **Messfeier am Dorfplatz** f. Leb. u. Verst. d. Fam. Grimm / f. Lucia u. Alfred Kainer; **anschl. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. Musikverein Watterbach-Breitenbuch)** (Pfr. Wöber)

Missionsmessen

f. verst. Arbeitskollegen / f. Edeltraud Fischer / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hintschich u. Schramm / f. Mechthilde Meixner, Laura Bauer u. Ang. / f. Maria Griesßheimer u. Ang. / f. Otto Hörst u. Tochter Lucia / f. Adolf Hörst / f. Richard Stuppner, Fam. Kühner u. Ang. / f. Kurt Berberich u. Ang. / f. Heinz Pföhler, Schwager Adolf u. Kurt / f. Adi Odenwald / f. Günter Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Beate Grimm / f. Erich u. Roland Schwarz u. Enkel Marco / f. Paul Ott / f. Walter u. Elisabeth Speth u. Alina, Georg u. Mathilde Hörst / f. Helmut Blocherer, Helmut Pfaff, Tilde Pfaff, Irma Trunk, Marianne Henke u. Hiltrud Grimm / f. Erwin u. Johanna Breunig u. verst. Ang. / f. Mechthilde Weiser u. Geschwister u. Helga Bohr / f. Heinz u. Emma Erbacher / f. Berthold Wörner u. verst. Ang. / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Kraatz, Erbacher, Rüttiger u. Goldschmidt / f. Fam. Leis u. Behrens / f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. / f. Erich Reichert u. Enkel Fabian / f. Reinhold Wittmann, Anton Hörst u. alle verst. Ang. / f. Giuseppe Amenta / zum Dank, z. Muttergottes v. d. i. Hilfe / f. Christa Jost / f. Laura Götzinger u. Erhard Kreibich / Franz u. Rosa Weiss / f. Harry Wolf, Eltern u. Schwiegereltern / f. Emil u. Koletta Bleifuß / f. Agnes Bleifuß / f. Hermann u. Edgar Bleifuß / f. Helmut Büttner / f. Dieter Ballweg

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 25/2026 - 02.06.2026.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Neues aus den Pfarrbüros

Die Sprechstunde von Pfr. Wöber entfällt am Dienstag, 26.05.2026

Das Pfarrbüro in Weilbach ist am Donnerstag, 28.05.2026 geschlossen.

Einladung zum Seniorennachmittag am 10. Juni um 14:30 Uhr im katholischen Pfarrheim



Die Erdbeere

Sie leuchtet rot, frisch, zuckersüß, ein kleines Stück vom Paradies. Ob mit Sekt oder als Saft, die Erdbeere gibt neue Kraft. Auch gibt es leckere Erdbeerkuchen drum kommen Sie uns doch besuchen. Anmeldung bitte bis zum 8. Juni bei Maria Herrmann 09373/8687 oder Monika Herkert 09373/ 3326. Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie wieder zurück. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.
Ihr ökumenisches Seniorenteam



Fronleichnam in Amorbach am Donnerstag, 04.06.2026

Um 9:00 Uhr beginnt die Messfeier an der Mariensäule, anschl. führt die Prozession durch die Straßen der Stadt. Wir bitten die Straßen entlang des Prozessionsweges (Marktplatz - Stadttor - Schmiedsgasse - Hintere Gasse - Steinerne Gasse - Löhrrstraße) nach Möglichkeit zu beflaggen und die ausgeteilten Birkenstämmchen aufzustellen. Natürlich wäre es auch schön, wenn der/die ein oder andere kleine Blumenaltäre direkt am Haus an der Strecke des Prozessionsweges aufstellen würde. Anschließend laden wir sehr herzlich zum traditionellen Frühschoppen ins Pfarrheim ein.

*Wir bitten um **Blumenspenden** (gerne auch aus dem eigenen Garten) für den Schmuck der Altäre und Blumenteppeiche. Diese können am Mittwoch, 03.06.2026 in der Pfarrkirche in dafür bereitgestellten Eimer gestellt werden. Herzlichen Dank.*

„Wir alle sind Blumen in Gottes Garten“

Unter diesem Motto durften wir einen unvergesslichen Tag erleben. Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und die tolle Begleitung bedanken wir uns von Herzen auch im Namen unserer Eltern.

Die Kommunionkinder 2026 aus Weilbach, Weckbach und Gönz



Jason Isabella Emmi Fabian Emily Philip und Elias

Go(o)d Vibrations - Inspirationen in Wort und Klang

Von **Juni bis August 2026** lädt die Pfarrei St. Gangolf Amorbach zu einer Reihe unter dem Motto „Go(o)d Vibrations“ ein. Die Veranstaltungen finden jeweils **am 1. Freitag des Monats** um **20.30 Uhr** in der Pfarrkirche statt.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche halbe Stunde mit inspirierender Musik und anregenden Texten. Diese Veranstaltung lässt sich sehr gut mit einem Rundgang über den Amorbacher Trödelmarkt „Krim und Kram im Kerzenschein“ in der Altstadt verbinden.

Den **Auftakt am Freitag, den 05.06.2026** gestalten Simone Grimm an der Orgel und Flötistin Martina Gronemann mit „**Pipes & Flutes**“ sowie Elfriede Zerr mit Texten.

go(o)d vibrations
Feelings
 Inspirationen in Wort und Klang

von **Juni bis August** – immer am **1. Freitag** des Monats
 parallel zum Trödelmarkt „Krim und Kram im Kerzenschein“

05.06.2026	Pipes & Flutes Simone Grimm, Orgel & Martina Gronemann, Flöte	<div style="background-color: black; color: white; padding: 10px; border-radius: 10px; width: 60px; margin: 0 auto;"> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="font-size: 24px; margin-right: 5px;">20.30</div> <div style="font-size: 24px; margin-right: 5px;">Uhr</div> </div> <div style="font-size: 48px; margin: 10px auto; text-align: center;">1</div> <div style="font-size: 24px; margin-top: 5px;">30 Minuten</div> </div>
03.07.2026	The Sounds of the Organ Simone Grimm, Orgel	
07.08.2026	Praise – Earth – Peace Chor St. Gangolf Amorbach Chor StimmArt Collenberg	
St. Gangolf-Kirche Amorbach		
Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Gangolf Amorbach		

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

- Mi 20.05. 19.00 Uhr Bibelabend mit Gabi Kemnitzer im evangelischen Gemeindezentrum
- So 24.05. 11.00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl an Pfingsten in der Abteikirche in Amorbach**
- Mo 25.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in Miltenberg
- Mi 27.05. 18.30 Uhr **Orgelndacht in der Abteikirche**
- So 31.05. 09.30 Uhr Gottesdienst in Kleinheubach

„GUTE LAUNE CAFÉ“

Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindezentrum in Amorbach.
Treffen für Senioren in einer geselligen Runde mit Café und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn sie kommen

Abholservice: Wenn Bedarf besteht, bitte rechtzeitig melden.

Wann: Dienstag, den **07.07.2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Anmeldung bei Irmgard Rippberger unter der folgenden

Telefonnummer: 09373-5938054

Einladung zum Seniorennachmittag am 10. Juni um 14:30 im katholischen Pfarrheim



Die Erdbeere



Sie leuchtet rot, frisch, zuckersüß,

ein kleines Stück vom Paradies. Ob mit Sekt oder als Saft, die Erdbeere gibt neue Kraft. Auch gibt es leckeren Erdbeerkuchen drum kommen Sie uns doch besuchen.
Anmeldung bitte bis zum 8. Juni bei Maria Herrmann 09373/8687 oder
Monika Herkert 09373/3326. Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie wieder zurück. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen. Ihr ökumenisches Seniorenteam.

Amtsvertretung Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643

Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287

Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr

Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

19.05. bis 02.06.2026

Freitag 22.05.	Hi. Rita von Cascia
Kirchzell 18:00	Andacht Maiandacht, mitgestaltet v. Gesangverein
Samstag 23.05.	Samstag der 7. Osterwoche
Watterbach 18:30	Vorabendmesse (P. Nidhin)
Sonntag 24.05.	PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES
Kollekte: Kollekte Renovabis	
Buch 8:30	Messfeier f. leb. u. verst. d. Fam. Hofmann (P. Nidhin)
Breitenbuch 10:00	Messfeier f. Maria u. Josef Trunk u. verst. Ang. (P. Nidhin)
	14:00 Tauffeier (Pfr. Wöber)
Montag 25.05.	PFINGSTMONTAG
Ottorfzell 8:30	Messfeier (P. Nidhin)
Preunschen 10:00	Messfeier f. Anita u. Willi Büchler u. Ang. / f. Luzia Blumenschein (P. Nidhin)
Kirchzell 18:00	Messfeier anschl. Dämmerchoppen f. Bertram Hess, Eltern u. Großeltern / f. Josef Hain (Pfr. Wöber)
Freitag 29.05.	Freitag der 8. Woche im Jahreskreis
Kirchzell 18:00	Andacht Maiandacht mitgestaltet v. d. Schönstattfamilie
Sonntag 31.05.	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
Kirchzell 8:30	Messfeier (PV Arul)
Watterbach 14:00	Maiandacht Schrahmühle mitgestaltet v. Musikverein Watterbach-Breitenbuch; anschl. gemütl. Beisammensein bei Kaffee u. Kuchen, Getränken u. Bratwurst (Pfr. Wöber)

Bitte vormerken

KjG-Zeltlager „Die Gallier sind los“

von Pfingstmontag 25.05.2026 bis Sa 30.05.2026 in Stadtlauringen

Pfarrbüro geschlossen

Von Montag 25.05. bis Freitag 29.05.2026 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Das Verwaltungsbüro in Amorbach ist für Sie erreichbar.

Pfarrgemeinderatssitzung

am Mittwoch, 01.06.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Feier der Erstkommunion in Kirchzell

Am 26.04. feierten 14 Kinder bei strahlendem Sonnenschein in der Kirchzeller Pfarrkirche ihre Erstkommunion. „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ lautete das Thema des Gottesdienstes und gleichzeitig der Titel des Liedes, das die Kommunionkinder ihren Familien und vielen Gästen zu Beginn vorgetragen hatten. Die lauten und leisen, schönen und schiefen, traurigen und fröhlichen Töne werden allesamt gehört und haben ihren Anteil an der Harmonie in Gottes Melodie. Auf diese zentrale Botschaft ging Pfarrer Wöber und auch die Kommunionkinder selbst in ihren Beiträgen immer wieder ein. Carolin Czerny, Michelle Trunk und Josef Weiß sorgten für den musikalischen Rahmen eines gelungenen Gottesdienstes, an den sich die Kommunionkinder und alle die mitgefeiert haben, sicher gerne zurückerinnern werden.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Kommunionkinder aus Kirchzell für die vielen Glückwünsche, Geschenke und lieben Worte anlässlich unserer 1. Hl. Kommunion.

Jubelkommunion

Wer vor 50 Jahren Erstkommunion hatte, ist als Kommunionjubililar herzlich eingeladen, an der Feier am

Pfarrfest-Sonntag, 21. Juni 2026 teilzunehmen!

Anmeldung bitte bei Simone Herkert, Tel: 09373/90157



VORANZEIGE: Patrozinium Herz Jesu mit Pfarrfest

Freitag, 27.06.2025 um 08:30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee (bei schönem Wetter im Freien)

Sonntag, 21.06.2026 um 17:00(!) Uhr Festgottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill im Pfarrhof.

HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM PFARRFEST

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für die
Veröffentlichungen
aus den Kommunen:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:**Druck:**

5.500 Exemplare
Dauphin-Druck, Großostheim

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **02.06.2026**

Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
Mitteilungsblatt

Dienstag, 26. Mai 2026, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

JETZT UNSERE APP
über unsere Website kostenlos
downloaden!



Einfach QR Code einscannen!



NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter www.aponet.de

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089 -19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage www.notdienst-zahn.de – **Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Tierrettung Untermain: **Tel. 0 60 21 / 1 30 44 02**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Kirchzell: **Tel. 0176-32 87 37 71** od. **0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,

63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Pfeifer: helena.pfeifer@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

ZU KAUFEN GESUCHT



Anette Jonas
Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für
Immobilienbewertung



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

”

Frankfurter Familie sucht gepflegtes Wohnhaus zu kaufen.

Unsere geprüfte Sachverständige erstellt gerne eine
Verkehrswertberechnung für Ihre Immobilie!

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! Tel.: 0 60 22- 264 750
Jonas & Kroth Immobilien GmbH • Wendelinusplatz 1 • 63785 Obernburg • www.jonasundkroth.de

WOHNEN ...

... wie andere Urlaub machen!

Hennig
HAUS • FENSTER

© hansenwerbung.de

**Terrassendächer
& Markisen von**



JAHRE
100
HENNIG HAUS

Stammsitz & Ausstellung: Großheubach | Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf | hennig-haus.de



JETZT
kreativ werden
und frei
gestalten!

Selecta flex FreeStyle flex

Individuelles Deckensegeldesign
für mehr Sicherheit und Wohlbefinden

OWA

owa.de